

statt BLATT



KOSTENFREI in Grevenbroich, Jüchen, Rommerskirchen und Bedburg | Ausgabe 176 | Juli 2020 | stattblatt.de

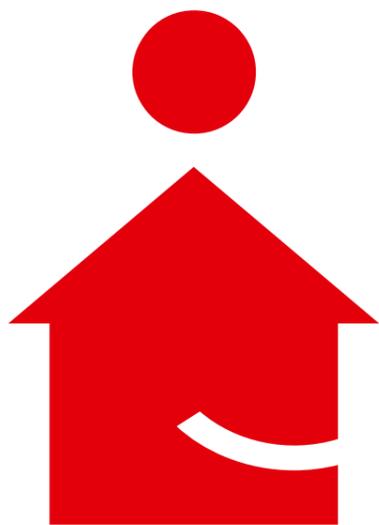
ALLE ANZEIGEN SIND
KLICKBAR!



Ihre Immobilienberater für Grevenbroich und Jüchen:
Patrick Piel und Ralf Siegers



**Wir verkaufen
Ihre Immobilie.**



Immobilien-Center Ein starkes Team.

Wir nehmen uns gerne Zeit und beraten Sie ausführlich!

Vereinbaren Sie einen Termin:
02131 97-4000
info@sparkasse-neuss.de

 Sparkasse
Neuss

[sparkasse-neuss.de/immobilien](https://www.sparkasse-neuss.de/immobilien)



Liebe Leserinnen und Leser,

da ist er nun, der Sommer. Den längsten Tag des Jahres – die Sommersonnenwende – haben wir bereits hinter uns. Ebenso das erste Schulhalbjahr in 2020, wenn man es denn als solches bezeichnen kann. Nach vielen Wochen und Monaten, in denen nichts so war wie früher, beginnen nun die Sommerferien. Aufgrund diverser Lockerungen ist für manche von uns doch noch eine Urlaubsreise drin. Sofern man gerade überhaupt noch fahren möchte. Für Kinder und Jugendliche, die in diesem Sommer mit ihren Familien zuhause bleiben, wird es aber trotzdem nicht langweilig. Das Jugendferienwerk Grevenbroich, die Stadtbücherei Grevenbroich und das Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss haben die vergangene Zeit dazu genutzt, ein buntes Ferienprogramm zusammenzustellen. Trotz der Corona-Krise ist mit tollen, kreativen Ideen ein Alternativprogramm möglich, das sich sehen lassen kann: Geplant sind unter anderem die erste digitale Ferienfreizeit, kleinere Gruppenveranstaltungen, ein Sommerleseclub und vieles mehr. Auch für die Großen halten die kommenden Wochen wieder verschiedene Kultur- und Freizeitangebote bereit, die wir Ihnen endlich wieder in unserem Veranstaltungskalender präsentieren können. Kleine (Open Air) Konzerte, interessante Ausstellungen und schöne Ausflugsziele freuen sich auf Ihren Besuch.

Über etwas ganz anderes, nämlich über eine Extraportion Wasser, wird sich in diesem Sommer unsere Pflanzenwelt freuen. Von den langen Trockenphasen in 2018 und 2019 hat sich unsere Natur leider noch nicht erholen können und der Sommer 2020 droht laut aktueller Vorhersagen erneut ein Rekordsummer zu werden. Deswegen sucht die Stadt Grevenbroich nach wie vor Paten für Bäume, Baumbeete und Grünflächen im Stadtgebiet. Wie genau Sie helfen können, erfahren Sie auf Seite 9. Ein weiteres Thema, das uns faktisch schon lange vor der Corona-Pandemie beschäftigt hat, haben wir ebenfalls für unsere Juliausgabe in Angriff genommen: Hygiene. Ein zugegeben empfindliches Thema, das nicht ohne Grund immer wieder in den Medien besondere Aufmerksamkeit findet. Vor allem, was die Zubereitung und Lagerung von Speisen sowie den fachgerechten, hygienischen Ablauf in Lebensmittelindustrie und Gastronomie betrifft. Unseren Beitrag hierzu finden Sie auf Seite 6.

Außerdem in diesem Heft: Die Existenzhilfe in Grevenbroich feiert in diesem Jahr ihr 15-jähriges Bestehen und Geschäftsführer Wolfgang Norf wirft mit uns einen Blick zurück. In „Eine Mütze voll Schlaf“ finden Sie hilfreiche Tipps, wie Sie auch in stressigen Zeiten zu einem erholsamen Schlaf kommen können. Und was es sonst noch in Grevenbroich und Umgebung Neues gibt, erfahren Sie wie gewohnt in unseren StadtSplittern.

Ich wünsche Ihnen einen tollen Juli und schöne Ferien. Bleiben Sie gesund!

*Ihre
Anja Naumann*

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Juli 2020.

Wir verstehen Ihr Auto als Ganzes!

point S KOSSE
Reifen, Räder, Auto-Service.

www.points-west.de
Lilienthalstr. 2 | 41515 Grevenbroich

- Glasservice
- HU/AU
- Achsvermessung
- Reifen & Räder
- Inspektion

Tel: 0 21 81 - 47 57 750

Wir haben auch während der Coronakrise für Sie geöffnet.

**Unser Service macht den Unterschied:
Jetzt auf Sommerreifen wechseln.**



Ferienplanung 2020 - wie verbringen Sie den kommenden Sommer?



Nicola Feldberg

Meinen Sommerurlaub werde ich mit Städtetrips in Deutschland verbringen.



Ruth Ortstadt

Den Sommerurlaub schiebe ich in den Herbst und schaue, welche Reisen dann möglich sind. Bis dahin erkunde ich die Region.



Helmut Mühlhäusler

Anregungen für die Gestaltung des heimischen Gartens suchen - das ist mein Sommerurlaub 2020



Tobi N. aus G.

Mit Nichtstun!



Yvonne Leuvelde

Ich fahre an die südwestfranzösische Atlantikküste. Sonnenuntergänge im Atlantik, eine Million Hektar Kiefernwald, mehr Käsesorten im Supermarkt als Tage im Jahr.



Katharina Vonhall

Ich werde mich auf einen der deutschen Jakobswegen begeben und die Zeit nutzen, mich und die Natur viel bewusster wahrzunehmen. Ich freue mich auf ein kleines Abenteuer.



Katrin Scharnik

Ich verbringe meinen diesjährigen Urlaub zumeist in unserem Garten. Ein bisschen muss da noch aufgehübscht werden; ansonsten mit ganz viel Sonne tanken, grillen und planschen.

ortho-top®
Wir wissen, was läuft!

Orthopädie-Schuhtechnik
Einlagen | Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Beratungszentrum
Lymphologie

Alle hier abgebildeten Personen haben persönlich der Veröffentlichung in dieser Rubrik zugestimmt.

Präsentiert von: ortho-top GmbH & Co. KG | Merkatorstraße 2 | 41515 GV | 02181.75693-0 | ortho-top.de | info@ortho-top.de

KÜNSTLER JÖRG SCHRÖDER LÄDT IN SEINEN SKULPTURENGARTEN EIN



Das Wetter spielte mit, als der Grevenbroicher Künstler Jörg Schröder am vergangenen Wochenende für alle Interessierten die Türen seines Ateliers und seines Skulpturengartens an der Montanusstraße 36 in der Innenstadt geöffnet hatte. Traditionell lädt der freischaffende Kunstmaler und Bildhauer an einigen Terminen im Jahr dazu ein, in seinem Garten zu verweilen und sich von Kunst und Natur inspirieren zu lassen. Zahlreiche kleine wie große Stahlplastiken oder Bronzefiguren gibt es dort inmitten des verwunschen anmutenden Gartens zu entdecken. Die „Engel“ – ein immer wiederkehrendes Motiv bei Schröder – fehlen natürlich auch hier nicht. Wer jetzt Lust bekommen hat, sich selbst ein Bild vom Atelier und vom Skulpturengarten zu machen – **am 4. und 5. sowie am 18. und 19. Juli** lädt Jörg Schröder wieder ein – **jeweils von 11 bis 17 Uhr**. Darüber hinaus bietet der Künstler auch Termine nach Absprache an. Infos gibt es unter www.schroederjoerg.de.



JUGENDFERIENWERK TROTZT CORONA MIT KREATIVEN ALTERNATIVEN

Seit 2011 bietet das Jugendferienwerk Grevenbroich (JFW) Freizeit- und Bildungsmaßnahmen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Grevenbroich und Umgebung an. Zahllose Teilnehmer*innen sind seitdem in den Genuss sportlicher und kreativer Tagesaktionen oder Ferienfreizeiten gekommen. Die Corona-Pandemie stellt das Team um den Vorsitzenden Steffen Jendryn aktuell vor ganz neue Herausforderungen. An Ideen für Alternativen im Rahmen des Möglichen mangelt es den Ehrenamtlichen aber nicht!

Herr Jendryn, das diesjährige Pfingstlager konnte nicht wie üblich als „Präsenzveranstaltung“ stattfinden. Gab es eine Alternative und wenn ja – wie schwierig war die Umsetzung?

Wir haben nach der Absage ein neues Programm aufgestellt: unsere erste digitale Freizeit. Dazu haben wir uns an 3 Tagen online getroffen. Über den Tag verteilt gab es 6 Stunden Programm, mit Sport, basteln oder Naturschutz. Für alle diese Programmpunkte haben wir Videos gedreht. Einmal konnten die Familien auch zu uns kommen. An 10 Stationen wurde Sport gemacht. Die Abende haben wir auch gemeinsam verbracht und digital einen Bingo Abend und einen Jugendgottesdienst angeboten!

Das Programm in 5 Wochen neu zu entwerfen war für uns sehr schwierig. Die meisten Entscheidungen konnten wir nicht aus Erfahrung treffen, wir mussten einfach ausprobieren.

Das Programm in 5 Wochen neu zu entwerfen war für uns sehr schwierig. Die meisten Entscheidungen konnten wir nicht aus Erfahrung treffen, wir mussten einfach ausprobieren.



Teamerin Johanna Giesa backt für einen Videoclip. © JFW

Wie war die Resonanz der Kinder und Jugendlichen?

Alle haben sich riesig gefreut! Da wir Preise direkt zu den Gewinner*innen gebracht haben, konnten wir uns auch noch persönlich von den glücklichen Gesichtern überzeugen. Auch die Eltern haben sich sehr für die nette Abwechslung bedankt. An eine „normale“ Freizeit kommt so eine digitale Alternative allerdings nicht ran und wir freuen uns deswegen riesig auf das nächste Jahr!

Wie sieht es mit dem weiteren Programm aus? Was wird das JFW trotz Corona anbieten können?

Die Freizeiten im Sommer können nicht wie gewohnt stattfinden. Wir wissen, wie wichtig es für die Kinder ist, mal zuhause rauszukommen. Für uns steht aber die Gesundheit aller an erster Stelle. Wir werden trotzdem versuchen, ein alternatives Programm anzubieten. Dazu werden die Freizeiten so umgestaltet, dass für kleinere Gruppen Programm angeboten wird. Außerdem „produzieren“ wir momentan Videos, um kreative Angebote zu den Kindern und Jugendlichen nach Hause zu bringen.

Mit dem Sommerlager können wir dieses Jahr nicht nach Aemland fahren. Hier ermitteln wir, welches Programm sich die Teilnehmer*innen und die Eltern wünschen und werden versuchen, in Grevenbroich eine Alternative anzubieten. Die Freizeiten vor Ort werden wir in einer digitalen und „analogen“ Mischform anbieten.

Einige der 70 JFW-Teamer*innen - Ihr seid im Alter von 15 bis 30 Jahren - unterstützen auch den Elsener Tisch, eine ehrenamtliche Lebensmittelausgabe am Carl-Sonnenschein-Haus. Was bewegt junge Leute, sich so für andere einzusetzen?

Alle unsere Teamer*innen konnten früher selber erleben, was es bedeutet, wenn sich andere für einen einsetzen. Da wir sehr dankbar darüber sind, versuchen auch wir, anderen Menschen zu helfen. In erster Linie durch unsere Freizeiten, aber auch darüber hinaus möchten wir unsere Chancen nutzen und anderen helfen, so wie wir es selbst erleben durften. Deshalb haben sich einige Teamer*innen dazu entschieden, die Arbeit des Elsener Tisches auf diese Art zu unterstützen. Hier stoßen wir auf sehr viel Dankbarkeit.

Was bedeuten die Einschnitte durch Corona finanziell für euch?

Bereits zu Beginn haben wir alle möglichen Szenarien durchgespielt. Anfangs haben wir uns große Sorgen gemacht, da das „Worst Case“ Szenario uns in finanzielle Nöte gebracht hätte. Durch Förderungen konnten wir jedoch Stornokosten auffangen und viele Familien haben uns dankenswerterweise einen Teil ihres Teilnahmebeitrages erlassen. Damit können wir unsere laufenden Kosten gut stemmen. Durch weitere Mittel konnten wir außerdem die digitalen Alternativen ins Leben rufen. Wir sind sehr dankbar, dass unsere Gemeinschaft uns so gut aufgefangen hat!

Wie könnte man Eure Arbeit unterstützen? Spenden sind sicher nicht unwillkommen...

Als Verein freuen wir uns immer über Spenden! Diese nutzen wir, um allen Familien, egal mit welchen finanziellen Mitteln, die Teilnahme an unseren Angeboten zu ermöglichen. Dieses Jahr ist es für uns besonders schwierig, dieser Aufgabe gerecht zu werden, obwohl es gerade jetzt sehr wichtig wäre.

Wer unsere Arbeit langfristig unterstützen möchte, kann Mitglied bei uns werden. Das geht schon ab 12€ pro Jahr. Es gibt auch die Möglichkeit, sich bei uns als Teamer*in zu melden.

Anja Naumann

Infos zum JFW gibt es unter:
www.jugendferienwerk-gv.de.

Spenden sind möglich unter:
Jugendferienwerk Grevenbroich
IBAN: DE71 3055 0000 0093 5896 04
Sparkasse Neuss





HYGIENEVORSCHRIFTEN VS. REALITÄT

In Zeiten von Corona ist nicht nur die Rücksicht auf den Nächsten noch wichtiger geworden - die Menschen schauen auch in vielen Bereichen des Lebens wesentlich genauer hin. So ist das Bewusstsein für hilfsbedürftige Menschen geschärft, man hilft und unterstützt sich wieder mehr. Genau so, wie es eigentlich sein sollte. Vielleicht haben die Corona-Schutzverordnungen am Ende einen positiveren Einfluss auf uns, als wir bislang glaubten.

Im besonderen Fokus steht auch das Thema Hygiene. Wo auf der einen Seite viele Menschen stehen, die vorbildlich und fast schon penibel auf die Einhaltung der geforderten und vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen achten, gibt es leider auch einige Unverbesserliche, die glauben, sie müssten sich nicht daran halten. Diese besonders uneinsichtige Species kann man im Alltag immer wieder beobachten. Richtig unangenehm wird es dann, wenn man diesen

Personen in Imbissbetrieben, in der Gastronomie oder der Bäckerei begegnet.



Stephan Renner
© Stadt Grevenbroich

In den vergangenen Wochen haben wir mal genau hingeschaut und wurden bei unseren Stichproben Zeuge von teils eklatanten Verstößen gegen die geltenden Hygienevorschriften. Am Ende stellten wir ernüchtert fest: Bei über 60 Prozent der Besuche/Einkäufe gab es Beanstandungen zu verzeichnen. Fehlende Seife, leere Desinfektion auf dem WC oder fehlender Mundschutz waren da noch die jugendfreien Erlebnisse. Nicht hinnehmbar waren hingegen angeleckte Finger eines Verkäufers, damit die Plastiktüte leichter zu packen ist (in Corona-Zeiten!!!), das direkte Anfassen von Lebensmitteln (natürlich ohne Handschuhe), nachdem der schmutzige Aufnehmer ausgewrungen wurde oder die Mitarbeiterin, welche sich die Hände draußen von einem Hund ablecken ließ und dann nonchalant in der offenen Küche verschwand, um

mit den schmutzigen Fingern unbekümmert Lebensmittel zu schnibbeln. Irgendwo hört es echt mal auf.

Mit diesen teils unschönen Erlebnissen sind wir losgezogen und haben uns bei den entsprechenden Anlaufstellen Rat und Rückmeldungen eingeholt. Stephan Renner, Pressesprecher der Stadt Grevenbroich, teilte unserer Redaktion freundlicherweise auf Anfrage mit: „Die im Rahmen der Corona-Schutzverordnungen getroffenen Regelungen sind durch die Stadt - auch im Rahmen von unangekündigten Betriebsbesuchen - kontrolliert worden. Einen Schwerpunkt haben die Gastronomiebetriebe gebildet. Das Hauptaugenmerk lag dabei unter anderem auf der Einhaltung der Maskenpflicht, den Abstandsregelungen, Bereitstellung von Desinfektionsmöglichkeiten, Aushang von Informationen, Zugangsregelungen und die Erfassung der Kontaktdaten der Gäste.“ Laut Renner gab es bei dem weit überwiegenden Teil der kontrollierten Betriebe keinerlei Beanstandungen. „Im Rahmen der Besuche konnten auch einzelne Nachfragen der Betriebe geklärt werden, die ansonsten auch die durch die Stadt bereitgestellten Informationskanäle - wie die telefonische Hotline - wurden intensiv genutzt. Wurden Beanstandungen festgestellt, hat es Nachkontrollen gegeben, um sicherzustellen, dass diese abgestellt werden“, so der Pressesprecher. Insgesamt nahm die Stadt Grevenbroich in den vergangenen Wochen weit über 500 Betriebskontrollen vor. Im Zuge dieser Kontrollen wurden sieben Betriebe vorübergehend geschlossen. Grund waren Verstöße gegen die geltende Corona-Schutzverordnung. Stephan Renner teilte zudem mit, dass „Verstöße gegen Regelungen, die nicht in die Zuständigkeit der Stadt Grevenbroich fallen - und sofern sie Kenntnis darüber erlangt - der jeweils zuständigen Stelle zur Kenntnis gebracht werden“.



Karsten Mankowsky
© Rhein-Kreis Neuss

Mit Karsten Mankowsky, dem Gesundheitsdezernenten des Rhein-Kreises Neuss, konnten wir einen langjährigen Experten für die Beantwortungen unserer Fragen gewinnen.

StattBlatt: Das erwähnte, teils fahrlässige Verhalten im Umgang mit Lebensmitteln, Speisen, etc. lässt Kunden und Gäste oft verärgert zurück. Wie kann man hier die Inhaber und Mitarbeiter nachhaltig in Bezug auf das Thema Hygiene sensibilisieren - gerade im Hinblick auf diese besonderen, empfindlichen Zeiten?

KM: Die Berichterstattung in den Medien über die angespannte Lage in der Gastronomie könnte auch um Hinweise zur besonderen Bedeutung von Hygienemaßnahmen ergänzt werden.

Mitglieder des DEHOGA (Deutscher Hotel- und Gaststättenverband) werden regelmäßig über aktuelle Fragestellungen informiert. Im Rahmen unserer Betriebskontrollen werden auch solche Themen immer angesprochen.

SB: Welche Möglichkeiten hat man eigentlich als Konsument/Kunde/Gast, wenn Hygienevorschriften von den Betreibern nicht eingehalten werden?

KM: Nach unseren Erfahrungen ist oft zielführend, als Kunde/Gast den Betreiber selbst auf negative Beobachtungen und Feststellungen anzusprechen. Es ist natürlich auch möglich, dem Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt die Beobachtungen/Feststellungen mitzuteilen. Sie werden dann als Verbraucherbeschwerde erfasst und die Lebensmittelkontrolleure werden im Rahmen einer außenplanmäßigen Kontrolle die Vorwürfe vor Ort überprüfen.

SB: Drohen Schnellimbissen, Restaurants, Pizzerien Sanktionen oder Strafen im Falle dieses Vergehens? Wenn ja, welche?

KM: Die meisten Verstöße gegen die auf dem Lebensmittelrecht beruhenden Hygienevorschriften werden über den § 3 der Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) geahndet. Danach dürfen Lebensmittel nur so hergestellt, behandelt oder in den Verkehr gebracht werden, dass sie bei Beachtung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt der Gefahr einer nachteiligen Beeinflussung nicht ausgesetzt sind. Verstöße stellen eine Ordnungswidrigkeit im Sinne des § 60 Absatz 2 Nummer 26 Buchstabe a des Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuches (LFGB) dar, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000 Euro belegt werden kann.

SB: Wie erreichen zuständige Behörden die verantwortlichen Personen im Gastronomiebereich? Gibt es hier unangekündigte Kontrollen, Prüfungen oder auch Lehrgänge für das Personal?

Die lebensmittelrechtlichen Kontrollen von Gastronomiebetrieben erfolgen durch Lebensmittelkontrolleure des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes. Sie erfolgen immer unangekündigt. Die Häufigkeit ergibt sich aus einer Risikobeurteilung des Betriebes, die die Kontrolleure im Anschluss an die Kontrolle durchführen. Sie kann reichen von täglich bis zu 3 Jahren. Im Durchschnitt erfolgen die Kontrollen einmal jährlich.

Zur Teilnahme an Lehrgängen sind die Betreiber grundsätzlich nicht verpflichtet. Sie müssen nur über die notwendigen Kenntnisse verfügen und die Mitarbeiter müssen im Rahmen einer Hygieneschulung vorbereitet werden. Wer zur Führung seines Betriebes eine Konzession nach dem Gaststättengesetz benötigt, muss an einer 3-stündigen Schulung der IHK („Gastwirtschulung“) teilnehmen, in der die Grundsätze der Lebensmittelhygiene behandelt werden.

SB: Letzte Frage: Viele Menschen begrüßen die strengeren Anforderungen an die Einhaltung von Hygienemaßnahmen - insbesondere in der gesamten Gastronomie. Die Desinfektionsmittel-Spender an Ausgängen und in Toiletten sind hier ein gutes Beispiel, sie sorgen zweifelsfrei für ein angenehmes Gefühl. Wo



Wir holen die Sterne vom Himmel Junge Sterne - unsere besten Gebrauchten

Unsere besten Gebrauchten zu besten Konditionen: Sichern Sie sich jetzt bis zu 1.500,- € Inzahlungnahmebonus auf ausgewählte Junge Sterne. Wir finden Ihr Wunschfahrzeug aus über 80 Fahrzeugen direkt vor Ort.



E 300 d T-Modell
EZ 02/2019, 12.097 km, selenit-grau-met., Automatik, AMG, großes Navi, LED ILS, Night-Paket, Klimaautomatik, Park-Paket mit 360° Kamera, Agility Control Fahrwerk, 19" AMG LMR uvm.
Nr. 200151 **45.980,- €**



C 180 T-Modell
EZ 03/2019, 2.714 km, cavansit-blau-met., Automatik, Avantgarde, Navi, Park-Paket mit 360° Kamera, Memorysitz, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Hands-Free Access, 17" LMR uvm.
Nr. 200257 **31.890,- €**

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



DAS IST **HARTMANN**

Hartmann GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Heinrich-Goebel-Str. 16, 41515 Grevenbroich, Telefon 0 21 81 - 65 86 - 0
www.das-ist-hartmann.de

sehen Sie hier Ansatzpunkte, diese Maßnahmen auch in der Zukunft (nach den Corona-Zeiten) zu etablieren?

KM: Im Rahmen der Corona-Pandemie haben Hygienemaßnahmen erfreulicherweise einen neuen Stellenwert bekommen. Nicht nur in Gastronomiebetrieben, sondern in vielen anderen Geschäften werden Desinfektionsmaßnahmen durchgeführt, um eine Übertragung von Krankheitserregern zu verhindern. Neben den zur Verfügung gestellten und gerne genutzten Händedesinfektionsmittelspendern werden vielerorts Tische, Einkaufswagen, Türgriffe, alle Handkontaktflächen desinfiziert, es wird bargeldlos bezahlt, um jeden möglichen Händekontakt weitestgehend zu minimieren. Aus Sicht des Infektionsschutzes wäre es äußerst wünschenswert, diese Hygienemaßnahmen in den Einrichtungen auch nach der Corona-Zeit fortzuführen. So könnten beispielsweise Maßnahmen, die in der Anlage zur Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen aufgeführt sind, dauerhaft gesetzlich verankert werden (z. B. Hände waschen/desinfizieren nach Betreten des Gastronomiebetriebes oder Einschränkung der Verfügbarkeit von Gewürzspendern und Zahnstochern).



Wolfgang Norf (3.v.l.) mit einigen Helfern bei der Lebensmittelausgabe © A. Naumann

„EXISTENZHILFE E.V.“ - SEIT 15 JAHREN IM EINSATZ FÜR SOZIAL UND WIRTSCHAFTLICH BENACHTEILIGTE

Als die Existenzhilfe 2005 ihre Türen öffnete, da waren es manchmal nur 8 bis 10 Menschen, die sich dort mit kostengünstigen Lebensmitteln versorgten. Heute – 15 Jahre später – sind es etwa 300 Erwachsene und 150 Kinder, die regelmäßig an den Ausgabeterminen an der Merkatorstr. 2d erscheinen. Neben Lebensmitteln gibt es seit 2010 auch die Möglichkeit, Kleidung, Hausrat und Artikel des täglichen Bedarfs in der Kleiderkammer zu erwerben.

„Die Anfänge waren schon heftig“, erinnert sich Geschäftsführer Wolfgang Norf. Man habe ja mit NICHTS begonnen, „wir hatten noch nicht mal einen Transporter, wir haben mit Privatautos die Lebensmittel bei den Spendern abgeholt. Aber irgendwie ging es!“

2005 gründete Norf mit seiner Ehefrau Renate Norf und weiteren 5 Mitstreitern den Verein „Existenzhilfe e.V.“. Der erste Standort befand sich am Südwall 28. „Die Stadt stellte uns dort damals kostenneutral 2 Räume zur Verfügung“, erzählt der 63-Jährige. Als die Häuser, in denen sich die Räumlichkeiten befanden, abgerissen wurden, erfolgte der Umzug ins Lager der damals neu gebauten Coens-Galerie. Im April 2010 zog der Verein schließlich an seinen heutigen Standort, Merkatorstr. 2d, in Räume, die er von der Wirtschaftsförderung Grevenbroich angeboten bekommen hatte. „Hier können wir dem steigenden Bedarf gerecht werden. Neben der Lebensmittelausgabe hatten wir dann auch die Möglichkeit, eine Kleiderkammer einzurichten. Hier können die Kunden Kleidung und alles für den Hausrat – bis auf Möbel – kostengünstig erwerben“, so Norf.

Das Konzept: Lebensmittelhändler, Discounter, Hersteller und Erzeuger stellen unentgeltlich qualitativ einwandfreie Lebensmittel zur Verfügung, die sonst im Müll landen würden. Darüber hinaus werden von vielen Mitbürgern Gegenstände für den täglichen Bedarf gespendet. „Wir bemühen uns um einen Ausgleich zwischen Überfluss und Mangel“, so der Geschäftsführer. Ein fester Kundenstamm – ca. 300 Erwachsene und 150 Kinder – erscheint 2x die Woche zu festen Ausgabeterminen. „Wer zu uns kommen will, der muss sich erst einmal registrieren lassen“, erläutert Wolfgang Norf. Dann wird die Bedürftigkeit geprüft. „Wer bedürftig ist, erhält dann einen ‚Einkaufsausweis‘, der nur begrenzt gültig ist und auch nur nach neuerlicher Prüfung verlängert wird.“ Anhand des Ausweises kann genau nachvollzogen werden, wer wann das Angebot der Existenzhilfe genutzt hat – Missbrauch kann so vermieden werden.

Um die Ausgabe in Grevenbroich zu entlasten, wurden mittlerweile weitere Ausgabeterminen in Jüchen und in der Süd-

stadt eingerichtet. An den 3 Standorten sind etwa 80 Mitarbeiter für die „Tafel-Grevenbroich / Existenzhilfe e.V.“, wie der Verein mittlerweile heißt, im Einsatz. „1-Euro-Jobber vom Jobcenter sind hier ebenso tätig wie Ehrenamtler, Bundes-Freiwilligen-Dienstler oder Menschen, die Strafstunden leisten müssen“, so Norf. 5 Festangestellte, die zu 100% vom Jobcenter refinanziert werden, komplettieren das Team.

Die Corona-Krise habe die Arbeit des Vereins anfangs kräftig durcheinander gebracht, meint Wolfgang Norf. „Einige unserer Mitarbeiter sind Risiko-Patienten; zu ihrem eigenen Schutz kommen sie natürlich gerade nicht. Das Tolle ist aber: Diesen Engpass konnten wir gut auffangen, da sich viele Schüler und Studenten gemeldet und ihre Hilfe angeboten haben.“ Dieses Engagement helfe dem Verein sehr. Ebenfalls schwierig sei zu Beginn der Pandemie die sonst gute Versorgung mit Lebensmitteln gewesen. „Wegen der Hamsterkäufe hatten wir diesbezüglich einen Einbruch um 90 Prozent.“ Aber auch hier gab es eine positive Wendung: „Es meldeten sich einige Restaurants bei uns, die coronabedingt schließen mussten – aber noch jede Menge Ware hatten.“ Dadurch, dass sie diese Ware bekommen hätten, sei der Verein schnell in der Lage gewesen, ein Angebot wie annähernd vor der Krise anbieten zu können. Diese Hilfsbereitschaft freut den Geschäftsführer sehr. „Überhaupt ist unsere Arbeit nur durch viel gutes Miteinander möglich – mit den Händlern, Discountern und Spendern genauso wie mit Stadt und Verwaltung, die uns immer den Rücken gestärkt haben.“ In den 15 Jahren des Bestehens habe der Verein ein gutes Netzwerk aufgebaut, „und wenn auch die Anfänge schwierig waren – heute ist die Existenzhilfe dank des Einsatzes vieler Beteiligten ein echter Selbstläufer“. So sehr das Norf auch freut – etwas anderes würde den 63-Jährigen NOCH glücklicher machen: „Wenn wir unsere Aktivitäten runter fahren könnten. Denn das würde bedeuten, dass die Zahl der Menschen, die auf uns angewiesen sind, sinken würde.“

Anja Naumann

POST FÜR
Lisbeth

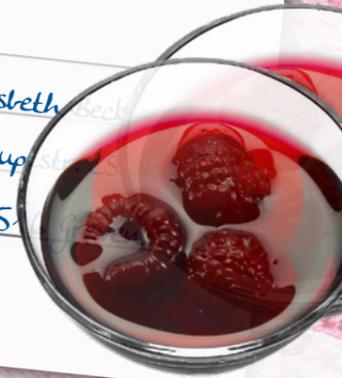


Liebe Lisbeth,
viele Grüße aus der Gartenkolonie an der Erft! Ich weiß ja nicht, wie es Hubert und dir geht, aber mein Berti, der geht mir in der letzten Zeit ganz schön auf den Keks. Den ganzen Tag hat ich den an der Pelle, seit der mit seinem Geräteschuppen fertig ist. Langsam aber sicher gehen mir die Verstecke hier aus. Als ob ich was dafür könnte, das dem jetzt so langweilig ist. Eins kann ich dir sagen, ich mach drei dicke Kreuze im Kalender, wenn der wieder mit seinem Gartenbauverein um mit den Schützengangs auf Tour gehen kann.
Bleibt gesund und viele Grüße!
Deine Hannelore

PS: Ich stell dir am Freitag in einer Nacht-und-Nebel-Aktion ein paar Likörchen von Adele vor die Tür. Du weißt Bescheid...



Lisbeth
Hauptstadt
415



EIN HERZ FÜR UNSERE FLORA UND FAUNA

Die Stadt Grevenbroich sucht weiterhin Paten für Bäume, Baumbeete und Grünflächen.



Aufgrund der trockenen Sommer der letzten Jahre litten etliche Stadtbäume unter Wassermangel. Sogar die Feuerwehr rückte mit Löschfahrzeugen an und Bürger füllten Gießkannen, um den notleidenden Bäumen zu helfen. Das gab den Anstoß, aus dieser Aktion eine dauerhafte und nachhaltige Lösung zu machen. Somit stellte eine Ratsfraktion einen Antrag auf aktive Anwerbung von Grünpaten durch die Stadtbetriebe, welcher in der Sitzung Ende 2019 im Umweltausschuss einstimmig beschlossen wurde.

Wer kann Pate werden?

Engagierte Bürger, Bürgerinnen, aber auch Schulklassen, Vereine, Nachbarschaften oder Firmen können eine Patenschaft für Straßenbäume und kleine Grünanlagen übernehmen.

Möchten Sie sich für eine Patenschaft melden, so wird in Rücksprache mit den Stadtbetrieben festgelegt, welche Pflege

notwendig ist und übernommen werden kann. Beispielsweise werden bei Trockenheit Bäume gewässert, Baumscheiben können gepflegt, Flächen sauber gehalten und Schäden gemeldet werden. Möchten Sie als Pate eine bislang freie Baumscheibe neu bepflanzen, werden Ihnen die Stadtbetriebe mit Rat zur Seite stehen.

Die Stadtbetriebe stellen interessierten Bürgern, die ihrem Baum vor der Haustüre helfen möchten, Bewässerungssäcke zur Verfügung. Die Wassersäcke können bis zu 60 Liter Wasser aufnehmen, werden um die Bäume gelegt und mit einem Reißverschluss geschlossen. Das eingefüllte Wasser sickert über einen Zeitraum von zwei bis acht Stunden langsam in den Boden. Dadurch erhält das Wurzelsystem kontinuierlich Feuchtigkeit und kann mehr aufnehmen als bei der gängigen Bewässerung.

Die Wassersäcke werden für Jungbäume mit einem Stammumfang bis zu 30cm oder für Bäume mit besonderen Standorten (beispielsweise Bäume in starker Hanglage, auf schwierigen Untergründen etc.) „ausgegeben“. Die Stadtbetriebe prüfen, ob der Baum für einen Wassersack geeignet ist und kümmern sich anschließend um die Anbringung.

Die Patenschaften sollten für 5 Jahre übernommen werden, können aber auch jederzeit wieder „gekündigt“ werden.

Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, schreiben Sie eine E-Mail an:

Katja.Sonnenberg@stadtbetriebe-grevenbroich.de
oder melden Sie sich telefonisch unter
02181 / 608 - 409 (Mo, Di 8-16 Uhr).

Bootsmann Dry Gin

Ohne Leidenschaft und Hingabe läuft bei den Bootsman-Machern nichts. Seit April 2018 steht die Gin-Marke für höchste Qualität und vollen Genuss. Auf der ereignisreichen Reise nach einem milden und einzigartigen Gin kreuzten viele Eindrücke, Geschmacksrichtungen und Düfte den Weg, welcher letztendlich zum heutigen Produkt führte.

Der Bootsman Dry Gin verspricht Lust auf „Meer“. Insgesamt zwölf sorgfältig zusammengestellte Botanicals (unter anderem Orange, Cranberry, Zitrone und natürlich Wacholder) verleihen dem Bootsman Gin eine einzigartige, fruchtige Süße und sommerliche Leichtigkeit. Mit seinem unverwechselbaren Auftritt hat sich der Dry Gin aus Gelsenkirchen einen Namen in der Gin-Welt gemacht und ist längst mehr als ein Geheimtipp.

In einer Destille in Kempen wird der hochwertige Dry Gin (41 % Alkoholvolumen) in Micro Batches produziert - ohne künstliche Zusatzstoffe oder Aromen. Per Hand vorgenommene Abfüllungen und Nummerierungen jeder Flasche versprechen eine gewisse Exklusivität. Die ansprechend gestaltete Flasche in Milchglas-Optik ist ein echter Hingucker.

Schicken Sie uns Ihre Antwort (mit vollständiger Angabe Ihrer Adresse) via E-Mail an hallo@stattblatt.de.

Einsendeschluss ist der 15. Juli 2020.

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

TIPP:

Wie wäre es mit einem StattBlatt Gin Tonic? So einfach geht's!

- Bootsman Gin 3 cl
- Tonic Water (FEVER-TREE oder Thomas Henry) 10 bis 12 cl

Das Ganze verfeinert mit einer saftigen Scheibe Limette, Orange oder Zitrone sowie Eiswürfeln ...

Cheers!

Na, neugierig geworden? Dann haben wir etwas Tolles für Sie!

Gewinnen Sie **5 x 1 Set** bestehend aus einer **500ml Bootsman Dry Gin Flasche**, zwei **Gläsern im Bootsman-Design** sowie einem **Bootsman T-Shirt** (Wunschgröße S bis XXL)! Beantworten Sie dazu die nachfolgende Frage. Mit ein bisschen Glück kommen Sie bald in den sommerlichen Genuss dieses fruchtig milden Gins.

Seit wann gibt es den Bootsman Dry Gin?

- a) April 2018
- a) Dezember 1909



AUSTAUSCH UND BEGEGNUNG VON MENSCH ZU MENSCH

Das familienforum edith stein in Neuss bietet auch im zweiten Halbjahr 2020 in Kooperation mit verschiedenen Kitas in Grevenbroich wieder ein spannendes Programm für die ganze Familie an. Wenn auch unter angepassten Rahmenbedingungen aufgrund der aktuellen Situation. „Wir stellen Ihnen dieses Programm vor, als gäbe es die Pandemie nicht (mehr). Naiv? Sehen Sie es gerne als Zeichen, dass wir weiter für Sie da sein wollen, als Ausdruck der Hoffnung, dass möglichst viele Veranstaltungen so oder ähnlich auch stattfinden können. Denn Bildung – Familienbildung erst recht – braucht Austausch und Begegnung, von Mensch zu Mensch“, erklärt Joachim Braun, Leiter des Bildungswerkes. Im kommenden September werden entsprechend die ersten Veranstaltungen in den örtlichen Kitas angeboten, für die Sie sich und ihre Kinder schon jetzt anmelden können.

DAS SEPTEMBER-PROGRAMM 2020 IM ÜBERBLICK:



Trotzphase - was nun?

Für Eltern von Kindergartenkindern
Mittwoch, 23.9., von 19.30 bis 21.45 Uhr
Städt. Familienzentrum Südstadt,
Bischof-Nettehoven-Straße 23;
Anmeldung in der Kita: 02181-62122. Gebührenfrei.



Mama, ich muss mal! - Rund ums Trockenwerden.

Für Eltern von Kindergartenkindern
Mittwoch, 23.9., von 19.30 bis 21.45 Uhr
Kath. Kindertagesstätte St. Josef,
Hans-Böckler-Straße 1, Grevenbroich-Südstadt.
Anmeldung in der Kita: 02181-5751. Gebührenfrei.

Der Wildnis ganz nah.

Für Eltern/Großeltern mit Kindergartenkindern ab 4 Jahren
Samstag, 26.9., von 10.00 bis 12.15 Uhr,
10,75 € (Ermäßigung bis zu 50% möglich)
Kath. Kindertagesstätte St. Mauri,
Kirchplatz 24, Grevenbroich-Hemmerden.
Im Kurs wird eine Materialumlage in Höhe von 3,00 € pro Eltern/Kind-Paar erhoben.
Anmeldung in der Kita: 02182-3424.



nappydancers@.

Für Eltern mit Kindern von 20 bis 40 Monaten
Montags, 14.9.-5.10., von 14.30 bis 15.30 Uhr, 4 Mal,
Städt. Kindertageseinrichtung Kunterbunt,
Hünselestraße 1, Grevenbroich.
Anmeldung in der Kita: 02181-499874. Gebührenfrei.

Treff für Eltern mit Zwillingen/Mehrlingen

(ab der 4. Woche bis zum 4. Lebensjahr)
Mittwoch, 16.09. von 14.30 bis 16.00 Uhr,
Städt. Familienzentrum Hartmannweg,
Hartmannweg 1, Grevenbroich;
Anmeldung in der Kita: 02181-9551. Gebührenfrei.

Eltern und Kinder experimentieren.

Workshop für Eltern mit Kindern von 4-6 Jahren
Samstag 19.9., von 10.00 bis 11.30 Uhr,
Kindertagesstätte Kerbelweg,
Kerbelweg 38, Grevenbroich-Kapellen.
Anmeldung in der Kita, Fon 02182-5782598.



Feuerprojekt - Stockbrot backen.

Für Väter/Großväter mit Kindergartenkindern ab 4 Jahren
Samstag 19.9., von 14.30 bis 16.45 Uhr,
Städt. Kindertagesstätte Wirbelwind,
Poststraße 17, Grevenbroich-Wevelinghoven.
Anmeldung in der Kita: 02181-72583. Gebührenfrei.

Piratentag.

Für Väter mit Kindern ab 4 Jahren
Samstag 19.9., 10.00 bis 13.00 Uhr,
Städt. Familienzentrum Traumzauberhaus,
Goethestraße 170, Grevenbroich-Elsen/Orken.
Anmeldung in der Kita: 02181-44204.
Gebührenfrei.



Kinder brauchen Grenzen - und wie geht das?

Für Eltern von Kindergartenkindern
Mittwoch, 30.9., von 19.30-21.45 Uhr,
Kindertagesstätte Kerbelweg,
Kerbelweg 38, Grevenbroich-Kapellen.
Anmeldung in der Kita: 02182-5782598.
Gebührenfrei.



Die Mehlkiste

... hat alles, was Sie zum Backen brauchen.

Öffnungszeiten:
Mo-Fr · 15-18 Uhr
Mi · 9.30-12.30 Uhr
Sa · 9-12 Uhr



Brückenstraße 2-6 | 41516 Grevenbroich | Tel. 02181.227925



EINE MÜTZE VOLL SCHLAF

Ein gesunder und regelmäßiger Schlafrhythmus ist wichtig. Nicht nur für das körperliche, sondern auch für das geistige Wohlbefinden. Kein Wunder, immerhin ist beides eng miteinander verknüpft. Einige Menschen kommen mit weniger Schlaf aus als andere. Doch ein Problem vereint sowohl Kurzsals als auch Langschläfer: Wenn der Alltagsstress überhand nimmt, die Arbeitstage zu lang oder die Sorgen in bestimmten Lebensphasen zu groß werden, wirkt sich das leider allzu oft negativ auf den Schlaf aus. Dabei ist genau in diesen Situationen eine Mütze voll Schlaf wichtig, um genügend Kraft zu tanken und den Herausforderungen gewachsen zu sein. Denn wer ausgeruht und erholt in den Tag startet, ist weniger anfällig für Stress. Vielen Menschen fällt es insbesondere schwer, in belastenden Zeiten überhaupt erst in den Schlaf zu finden. Darum haben wir einige Tipps zusammengetragen, die dazu beitragen können, dass Sie am Abend besser einschlafen.

Ein angenehmes Raumklima

Im Schlafzimmer sollte es idealerweise etwas kühler sein. Angemessen ist eine Raumtemperatur zwischen 16 und 18 Grad. Zudem sollte das Schlafzimmerfenster möglichst immer geöffnet sein, auch wenn man dann – insbesondere im Winter – evtl. eine wärmere Decke benötigt. Auch sollte es im Raum dunkel und ruhig sein. Denn Dunkelheit signalisiert dem Körper, dass Schlafenszeit ist. Künstliches Licht – selbst das eines Weckers – kann sich bereits negativ auf den Schlaf auswirken. Hilfreich können hier eine Schlafmaske oder notfalls geräuschkämpfende Ohrstöpsel sein. Das Schlafen sollte im Schlafzimmer eindeutig im Mittelpunkt stehen. Tägliche Begleiter wie z.B. Tablets und Handys darf man getrost und konsequent aus diesem Raum verbannen. Auch ein Fernsehgerät gehört nicht wirklich hierher.

Ausreichend Bewegung und frische Luft

Es wirkt sich nachweislich positiv auf den Schlaf aus, wenn man sich tagsüber regelmäßig und viel bewegt. Sportarten wie z.B. Fahrradfahren und Joggen, aber auch ausgiebige Spaziergänge, tragen zu einer besseren Nachtruhe bei. Außerdem sorgt dabei das Tageslicht dafür, dass das Schlafhormon Melatonin vom Körper gebildet und die Schlafqualität verbessert werden. Schlecht ist dagegen künstliches Licht: Wenn man insbesondere kurz vor dem zu Bett gehen längere Zeit vor dem Laptop sitzt, noch viele WhatsApp-Nachrichten mit dem Handy verschickt oder in den sozialen Medien unterwegs ist, bildet der Körper weniger Melatonin. Dies kann zur Folge haben, dass man wesentlich schlechter ein- und durchschläft.

Koffein – weniger ist mehr

Eine leckere Tasse Kaffee sorgt nicht nur für einen schnellen Energieschub, sondern gehört für viele von uns zur täglichen, lieb gewonnenen Routine. Auch verschiedene Teesorten enthalten Koffein. Was am Morgen und am frühen Nachmittag durchaus nützlich ist, kann am Abend allerdings zu Einschlafproblemen führen. Die Wirkung von Koffein kann nämlich nachweislich bis zu sechs Stunden anhalten. Um besser in den Schlaf zu finden, sollte man daher ab dem späten Nachmittag auf koffeinhaltige Getränke verzichten. Eine gute und teilweise sogar schlaffördernde Alternative sind unter anderem verschiedene Kräutertees.

Ein persönliches Abendritual

Ein erholsamer Schlaf stärkt das Immunsystem und sorgt dafür, dass wir den Anforderungen des kommenden Tages besser gewachsen sind. Zudem ist Schlafen ein Prozess. Um den eigenen Körper besser auf den Schlaf vorzubereiten, sollte man ein persönliches, spannendes Abendritual entwickeln, das man regelmäßig – also täglich – durchführt. Hier muss jeder für sich selbst entdecken, was ihm dabei hilft, vom Alltagsstress abzuschalten. Eine abendliche, warme Dusche mit einem angenehm duftenden Duschbad kann ebenso hilfreich sein wie eine entspannende Atemübung, eine ausgiebige Handmassage mit der Lieblingscreme, das Lesen im Lieblingsbuch oder Tagebuchschreiben, um den Kopf frei zu bekommen. Wichtig ist, dass das persönliche Abendritual ebenso wie z.B. das Zähneputzen zum festen Bestandteil der allabendlichen Routine wird. Auf diese Weise nimmt man den Wechsel zur Nachtruhe bewusster wahr und es fällt einem auf Dauer leichter, einzuschlafen.



Martinshöfe



Unser neues Projekt in Grevenbroich-Frimmersdorf

In zentraler Lage von Frimmersdorf bauen wir für Sie elf Eigentumswohnungen mit Wohnflächen von 66 m² bis 104 m². Alle Wohnungen verfügen über einen gehobenen Standard, große Balkone oder Terrassen, Fußbodenheizung, Elektro-Rollläden, Video-Gegensprechanlage, Personenaufzug und eine barrierefreie Erschließung. Zwei weitere Eigentumswohnungen werden als großzügige Reihenhäuser mit 141 m² Wohnfläche in dieses Projekt integriert.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

021 81.4747

PICK
PROJEKT
SO WIRD EIN HAUS DRAUS!

VOM LOCAL HERO ZUM GLOBAL PLAYER

Marco Lanowy ist teilhabender Geschäftsführer der Firma ALBERTO GmbH & Co. KG mit Sitz in Mönchengladbach. Der 51-jährige lebt mit seiner Familie in Jüchen-Damm.



Herr Lanowy, mit der Marke ALBERTO verbinden viele Mode für den Golf-Sport. Zum Sortiment gehört aber sehr viel mehr. Was genau?

Der Golf-Bereich macht etwa 20 % unseres Geschäfts aus. Jeder Golfer kennt die funktionellen und modernen Golfpant und Shirts aus Mönchengladbach. Dass die Marke ALBERTO so mit dem Golf-Sport verbunden wird, sehe ich positiv. Denn es bedeutet, dass die Kunden die Marke mit einem speziellen Produkt assoziieren. Generell verstehen wir uns als Hosenspe-

zialist mit besonderer Expertise für funktionale Bekleidung. Im Segment „Bike-Jeans“ beispielsweise sind wir mit unserer original Bike Pants Marktführer. Aber genauso wichtig sind uns unsere Wurzeln, die „Lieblingshose für jede Eigenschaft“ für Männer. Chinos gehören ebenso dazu wie Jeans.

Die Firma ALBERTO blickt auf eine lange Geschichte zurück. So ist es. ALBERTO existiert seit fast 100 Jahren als inhabergeführtes Familienunternehmen in Mönchengladbach. Heute ist ALBERTO in über 50 Ländern vertreten. Was als kleine Näherei begonnen hat, ist zu einem international agierenden Hosenlabel geworden – also vom Local Hero zum Global Player. Eine Erfolgsgeschichte, auf die wir zu Recht stolz sind.

Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie auf den Betrieb?

Es wäre vermessen zu behaupten, wir hätten das nicht zu spüren bekommen. Das haben wir natürlich. Auf der anderen Seite haben viele Leute gemerkt, wie wichtig qualitativ hochwertige und dazu noch bequeme Hosen sind! Auf einmal ist man mehr zu Hause, arbeitet im Home-Office oder nutzt die freie Zeit zum Biken oder Wandern. Hosen für alle Lebenslagen haben dadurch eine ganz neue Bedeutung bekommen. Und die bieten wir an. Die Kunden schätzen unsere modernen und innovativen Produkte gerade mehr denn je. Von daher blicken wir Corona zum Trotz optimistisch in die Zukunft.

VON DER SCHNAPSIDEE ZUM „CHÂVI“ - WERMUT MADE IN GREVENBROICH



v.l.: Bürgermeister Klaus Krützen, Lars Faßbender, Sven Hermann ©: A. Naumann

Während eines Portugal-Urlaubs 2018 entdeckten die Grevenbroicher Lars Faßbender und Sven Hermann den Wermut für sich; die dortigen Bars bieten das Getränk in allen denkbaren Variationen an. In ihrer Begeisterung beschlossen die Freunde, ihren eigenen Wermut zu kreieren. Gesagt – getan! Vor einigen Wochen nun haben die Jung-Unternehmer „Châvi“ auf den Markt gebracht.

Aus dem Urlaub zurück gekehrt, betrieben die 34-jährigen erst einmal Marktforschung: „Wir haben uns in verschiedenen Bars umgehört und bekamen oft gesagt, dass Wermut nach dem aktuellen Gin-Hype das nächste ‚In-Getränk‘ werden könnte“, erzählt Lars Faßbender. So bestärkt legten die beiden los und begannen in der heimischen Küche zu tüfteln. „Die Basis für unseren Wermut ist ein Grauburgunder aus der Pfalz“, verrät Faßbender. Ein Jahr lang wurde ausprobiert, „unser Ziel war es, die perfekte Mischung von Wein, Früchten, Kräutern und Blüten zu finden“, ergänzt Sven Hermann. Herausgekommen sei die perfekte Symbiose eines Sommerweins mit der bitteren Note des Wermutkrauts, gepaart mit leichten Zitrus- und Blütenaromen. „Ein Profi von einer Brennerei half uns schließlich dabei, das von uns gewünschte Endergebnis zu erzielen“, so Faßbender. Getrunken werden kann der 18%ige Wermut pur auf Eis, als Aperitif mit Sekt oder Champagner oder als Longdrink mit Tonic Water. Aber auch bei der Gestaltung der Flasche hat das Startup, das alles aus eigener Tasche finanziert, nichts dem Zufall überlassen. Die weißen Behältnisse werden in einer Glashütte im italienischen Verona hergestellt. Auf dem Etikett ist die „Skyline“ von Grevenbroich zu sehen. Auch bei der Namensgebung wollten Faßbender und Hermann die Verbundenheit zu ihrer Heimatstadt ausdrücken. „Gerne hätten wir unsere Kreation – in Anlehnung an das Alte Schloss - ‚Château Ville‘ genannt“, so Sven Hermann. Da diese Bezeichnung aber weinrechtlich geschützt ist, einigte man sich auf „Châvi“.

Bürgermeister Klaus Krützen, der nun eine Flasche überreicht bekam, zeigte sich vom Engagement des Startups begeistert: „Das ist eine tolle Idee und die perfekte Werbung für Grevenbroich. Ein solches Engagement kann man nur begrüßen und unterstützen“, lobte er die Jung-Unternehmer.

Lars Faßbender und Sven Hermann sind mit ihrem Start auf dem „Wermut-Markt“ durchaus zufrieden: „Auch wenn uns die

KUNDENDIENST - LIEFERSERVICE - EIGENE WERKSTATT - GERÄTEVERLEIH

ALLES FÜR GARTEN, TERRASSE & BALKON



Wassenberg
Der Gartenfachmarkt
Von-Goldammer-Str. 31 41515 Grevenbroich Tel.: 0 2181/ 23 99-0 Fax: 0 2181/ 23 99-29
www.gartenfachmarkt-wassenberg.de Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr, Sa. 08:00 - 14:00 Uhr

Corona-Krise dazwischen gekommen ist – die Resonanz auf unser Produkt ist toll“, so Hermann. Schon jetzt hätten sie die Zahlen erreicht, die sie sich für das Jahr zum Ziel gesetzt haben. „Wenn wir jetzt noch die Grevenbroicher Gastronomie für unseren ‚Châvi‘ begeistern könnten – das wäre perfekt.“

Anja Naumann



Der Wermut „Châvi“ ist zu einem Preis von 26,99 Euro in folgenden Läden erhältlich:

Henriette – feine Wäsche,
Kölner Straße 20;

Gewürz-Laden,
Oelgasse 12;

Bäckerei Herter,
Noithausener Str.2;

Weinsiegel,
Bahnhofsvorplatz 6-8;

Die Genussfaktor,
Marktplatz 12 in Wevelinghoven.

Online kann er ebenfalls erworben werden unter: <https://chavi-wermut.de/>.

ANTI-RUTSCH-BAND
im elastischen, dehnbaren Bund

360° STRETCHFEELING
für hohe Bewegungsfreiheit

REFLEKTOREN
an den Backpockets und den Hosenaufschlägen

Alberto Concept Store
Hindenburgstr. 6 | Alter Markt
41061 Mönchengladbach
Di.-Fr. 10–18 Uhr, Sa. 11–17 Uhr
Telefon 02161 8192-811

ALBERTO
BIKE PANTS

AB JETZT HABEN RADFAHRER DIE HOSEN AN.



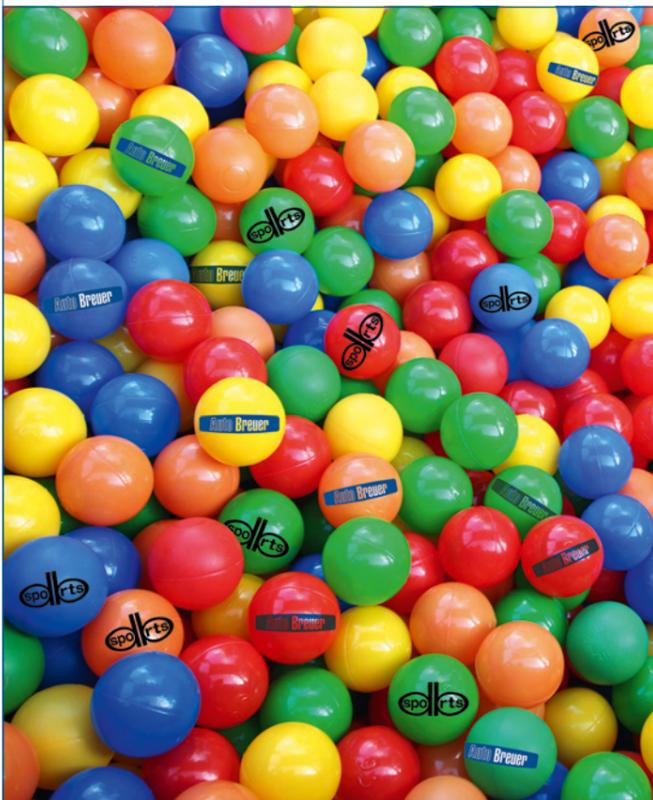
„Fußball ist wie eine Frikadelle – man weiß nie, was drin ist.“ Martin Driller

... aber was in diesem großartigen Gewinnspiel für kleine Fußballfans drin ist, das wissen wir ganz genau: Auto Breuer in Wevelinghoven und dbsports machen es möglich und verlosen insgesamt 25 Trainingsbälle (Größe 3 oder 4) der Marke uhlsport® für die Jugendmannschaften in unserer Region. Bis wieder offiziell gekickt werden darf, versüßen diese tollen „Ballpakete“ garantiert das Training der Kids!

Zu gewinnen gibt's

5 x 5 Bälle für Jugendmannschaften!

Frage: Wieviele „Auto Breuer“- und wieviele „dbsports“-Bälle sehen Sie jeweils in diesem Bällebad?



Die richtige Lösung senden Sie bitte bis zum 17. Juli per Mail mit dem Betreff „Fußball“ an: info@auto-breuer.de. (Verein und Kontaktdaten bitte nicht vergessen!)

Viel Glück!



Neuwagen Gebrauchtwagen Finanzierung Leasing Versicherung Kfz-Reparatur Ersatzteile Karosserie-Instandsetzung



www.auto-breuer.de



Auto Breuer GmbH · Grevenbroich-Wevelinghoven · Poststr. 96-100



Ja ja...die Jugend von heute. Da gibt es schon so ein paar Exemplare, da möchte man mal pädagogisch eingreifen. An dieser Stelle soll es allerdings um die Senioren von heute gehen. Die haben's nämlich auch manchmal drauf! Zum Beispiel: Während wir unserer Tochter beigebracht haben, dass sie – wie wir - bitte grüßt, wenn uns auf einem Spaziergang jemand entgegen kommt, halten es da doch viele der älteren Semester nicht zwingend für notwendig, zurück zu grüßen. Im Gegenteil – manches Mal hat man fast das Gefühl, einen bösen Blick zurück zu bekommen, weil man es gewagt hat, den anderen aus seinen Gedanken zu reißen. Tschuldigung an dieser Stelle für so viel Unhöflichkeit unsererseits.

Was beim Spazierengehen auch nicht ohne ist – Senioren, die in großen Rudeln auf E-Bikes von hinten mehr oder weniger lautlos an einen heran rasen. Ich bin mittlerweile sehr geübt darin, samt Dackel fast in die Erft zu springen, um Platz zu machen. Und wenn dann so gar kein „Danke schön“ für dieses Engagement erklingt, dann rufe ich den radelnden Rentnern auch gerne mal ungefragt ein fröhliches „Gern geschehen!“ hinterher. So viel Zeit muss sein. Was das Einkaufen angeht – da muss ich manch Älterem an dieser Stelle einmal Anerkennung zollen: Sobald nämlich die Durchsage „Kasse 2 öffnet!“ ertönt, legt da auf einmal der ein oder andere – dem man es vorher gar nicht zugetraut hätte – ein ungeahntes Tempo an den Tag, um die pole position zu belegen. Hut ab! Ich möchte natürlich niemandem kriminelle Energie unterstellen, aber auch beim „Vorpfuschen“ ist da mancher ganz weit vorne. Um sich dann mit einer Unschuldsmiene, die ich eigentlich nur vom Dackel kenne, umzudrehen und zu sagen: „Ach, ich hab Sie gar nicht gesehen! Waren Sie vor mir?“ Ich sollte mir da 'ne Scheibe von abschneiden. Zumindest werde ich mir das merken und zu gegebener Zeit auch anwenden. „Generationenvertrag“ mal anders!

Um eins klarzustellen: Mir ist bewusst, dass sich die beschriebenen Beispiele in allen Altersstufen finden lassen und ich möchte überhaupt nichts verallgemeinern. „Solche“ und „solche“ gibt es immer und zu jeder Zeit und unabhängig vom Alter – genauso, wie es genügend Gegenbeispiele dafür gibt. Deswegen - liebe Senioren - nehmen Sie es mir nicht übel, wenn ich jetzt mal Sie heraus gepickt habe und lesen Sie diese Zeilen mit einem Augenzwinkern. So wie ich mit einem Augenzwinkern reagieren werde, wenn Sie mir mal wieder den letzten Parkplatz vor der Nase wegschnappen....

Ihre Anja Naumann

JETZT WIRD'S SPORTLICH - AUF RUND 2.000 QUADRATMETERN

Nun ist es offiziell: Im Shopping- und Freizeitcenter Montanushof in Grevenbroich öffnet bald über zwei Ebenen das Fitnessstudio FitX seine Tore. Auf einer Mietfläche von insgesamt etwa 2.000 Quadratmetern geht es noch in diesem Jahr ganz schön sportlich zu.

FitX gehört zu den größten Fitnessstudio-Betreibern Deutschlands und ist bundesweit mit aktuell 87 Studios vertreten (Tendenz steigend). Der Baubeginn im „Monti“ für den Rückbau im Bestand startete bereits Mitte 2019, bevor im zweiten Quartal 2020 die Übergabe der Mietfläche an FitX für den Ausbau und den Feinschliff erfolgte. „FitX wird den Montanushof langfristig beleben und ergänzt den aktuellen Mietermix perfekt“, betont Center Manager Tim Grevelhörster (RME Retail Management Expertise Asset & Property Management GmbH) und führt weiter aus: „Einmal mehr wird damit unterstrichen, welchen überaus gefestigten Charakter der Montanushof in der Stadt Grevenbroich und der Region seit seiner Eröffnung im Jahr 1983 immer noch hat.“



Vom gut durchdachten Fitness Konzept des Betreibers werden die Bürgerinnen und Bürger aus Grevenbroich und Umgebung sicherlich profitieren. Getreu dem Motto „Komm, wann's dir passt. Dein FitX-Studio ist immer offen. Morgens, mittags, nachts, und an Feiertagen auch.“ In den Trainingsbereichen Cardio (Geräte von Technogym), Geräte (Technogym), Lady Gym (Hammer Strength), Freihantel (Hammer Strength), Turnecke (u.a. RIG, Kettlebells), Zirkel (mit Trainings-Ampel) und der Kurswelt „classx“ mit 11 von FitX selbst entwickelten Kursmodellen, finden die Mitglieder von FitX im Montanushof zukünftig garantiert ihr persönliches Fitness-Level. Ein absoluter Standortvorteil für den Montanushof, neben der Möglichkeit für 24 Stunden an 7 Tagen die Woche zu öffnen, ist das frisch modernisierte Parkhaus. Mitglieder von FitX parken dort für eine Trainingszeit von bis zu 3 Stunden kostenlos. „Um in einer dynamischen Entwicklung der Shopping Center Branche bestehen zu können, hilft ein enormes Maß an Geduld, um den durch verschiedene Einflussfaktoren länger gewordenen Prozessen mit kontinuierlicher, professioneller Arbeit in allen Unternehmensbereichen entgegen zu wirken. Es ist das Umdenken in individuelle Ideen und Konzepte, um Mietflächen einer neuen Nutzung zuzuführen“, so der Center Manager Tim Grevelhörster.

sparkassenpark



STRANDKORB Open Air

SparkassenPark Mönchengladbach

TERMINE 2020 STRANDKORB OPEN AIR

- 10.07.20 Brings
- 11.07.20 Die Hühner
- 12.07.20 Markus Krebs
- 08.08.20 VNV Nation Festival
- 09.08.20 Gestört aber Geil
- 14.08.20 Joris
- 23.08.20 BOOSTER
- 29.08.20 Schandmaul
- 20.08.20 CELEBRATIONS
- Die Circusshow für die ganze Familie
- 04.09.20 She Past Away
- 05.09.20 Völkerball
- 06.09.20 Gentleman
- 12.09.20 Dance with Timbo
- 13.09.20 Heinz Rudolf Kunze



TICKETS UND WEITERE HIGHLIGHTS AUF: SPARKASSENPAK.DE

30. August - 25. Oktober 2020 | Jüchen - Kaarst - Neuss - Mönchengladbach - Düsseldorf
TRAUMHAFT KLÄNGE IM GROßEN PARK - DAS NIEDERRHEIN MUSIKFESTIVAL 2020

Frische Luft ist gesund, stärkt die Abwehrkräfte, hat im Laufe der Jahrhunderte unzähligen kulturellen Ereignissen eine besondere Note verliehen und sich als „Open-Air“ auch beim Niederrhein Musikfestival von Anfang an bewährt. Es liegt also auf der Hand, aus der gegenwärtigen Situation eine Tugend zu machen und in diesem Jahr zu „Musikwelten unter einem Himmel“ einzuladen.



Anette Maiburg, Foto: Harry Vorsteher

Nicht allein auf Schloss Dyck, sondern auch an andere Orte, die sich in idealer Weise für die besonderen Programme des beliebten Festivals eignen. Dazu gibt es erstmals ein Filmprojekt, das Schule machen dürfte. Am 30. August beginnt das Niederrhein Musikfestival mit einem Jazz-Open-Air im romantischen Park von Schloss Reuschenberg; im Innenhof von Schloss Dyck gibt es unter dem Motto „Classica Latina“ eine Zeitreise durch die Musik Perus sowie ein Gastspiel des WDR Funkhaus Trios mit Werken von Dohnányi, Kreisler und Joplin. Im rustikalen Ambiente des Tuppenhofes Kaarst wird der vielfach ausgezeichnete Gitarrist Klaus Jäckle eine virtuose Wanderung durch Europa unternehmen, und in der Wickrathberger Barockkirche entführt der Harfenist Andreas Mildner nach „Bella Italia!“. Und endlich präsentieren der Schauspieler Adnan Maral und das Ensemble des Niederrhein Musikfestivals im Düsseldorfer Robert-Schumann-Saal eine musikalische Lektion: „Türkisch für Fortgeschrittene“ heißt das west-östliche Wechselspiel, mit dem das Festival des Jahres 2020 am 25. Oktober zu Ende geht.

Der Kartenvorverkauf läuft bereits:

- online unter: westticket.de
- telefonisch unter: 0211 - 274000
- Karten für den Tuppenhof nur über Frau Rottländer, Tel: 02131 - 989533
- Weitere Infos: www.niederrhein-musikfestival.de

TERMINÜBERSICHT

Sonntag, 30. August, 17 Uhr, Schloss Reuschenberg Schlosspark, Neuss
„Jazz Open Air“
 Konzert um 17 Uhr

Sonntag, 6. September, 16 und 18 Uhr, Innenhof Schloss Dyck, Jüchen

„Classica Latina“

Musik und Tanz aus Peru, Neuproduktion des NRMF

Samstag, 12. September, 16 und 18 Uhr, Innenhof des Tuppenhofes, Kaarst

„Gitarre Pur“- Europareise mit sechs Saiten
 Klaus Jäckle, Gitarre

Sonntag, 13. September, 16 und 18 Uhr, Innenhof Schloss Dyck, Jüchen

„Vom Wiener Salon zum Rag im Saloon“
 WDR Funkhaus Trio; Musik für Streicher von Ernst von Dohnányi, Fritz Kreisler und Scott Joplin

Sonntag, 4. Oktober, 16 und 18 Uhr, Kirche Wickrathberg, Mönchengladbach

Harfe Pur – Impressionen aus Bella Italia!
 Andreas Mildner, Harfe; Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Ottorino Respighi u.a.

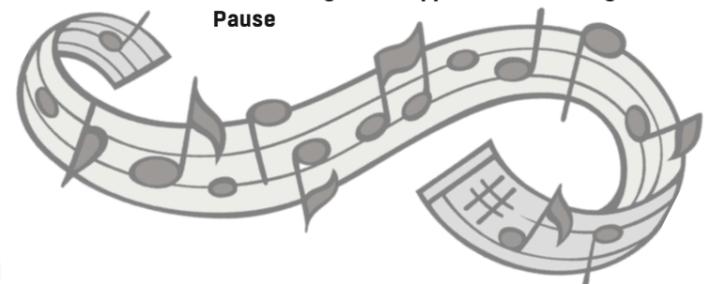


Adnan Maral, Foto: Katja Kuhl

Sonntag, 25. Oktober, 17 Uhr, Robert-Schumann-Saal, Düsseldorf

„Türkisch für Fortgeschrittene“
 Musik aus dem Orient und Lesung des Schauspielers Adnan Maral (in Kooperation mit der Konzertreihe Zweiklang! Wort und Musik des Robert-Schumann-Saals im Museum Kunstpalast)

Konzertlänge der Doppel-Veranstaltungen: 60 Minuten ohne Pause



FINDET IM GEBÄUDE STATT FINDET DRAUSSEN STATT



Kreisdirektor Dirk Brügge freut sich, mit dem virtuellen Laufcup eine Wettkampfalternative bieten zu können. © Andreas Baum/Rhein-Kreis Neuss

Wettbewerb für Schulen und Sportvereine

Der Rhein-Kreis Neuss richtet in diesem Jahr einen „Virtuellen Rhein-Kreis Neuss Laufcup 2020“ aus. Mitmachen können sowohl Sportvereine als auch weiterführende Schulen aus dem Kreis. Die einzelnen Teammitglieder erlaufen vom 15. Juni bis zum 30. September Kilometer für ihren Verein oder für ihre Schule. Virtuell bedeutet, dass die mit GPS aufgezeichneten Laufstrecken des Teams auf einer Online-Plattform erfasst werden.

Gewinner ist das Team, das in diesem Zeitraum am meisten Kilometer gelaufen ist. Für die besten drei Vereine und die besten drei weiterführenden Schulen stellt der Rhein-Kreis Neuss Preisgelder in Höhe von jeweils 500 Euro, 400 Euro und 300 Euro zur Verfügung. Darüber hinaus erhält die Schule mit den meisten Teilnehmern einen Preis in Höhe von 300 Euro. Kreisdirektor und Kreissportdezernent Dirk Brügge betont: „Wir freuen uns sehr, den Vereinen und Schulen in Corona-Zeiten mit unserem virtuellen Laufcup eine Wettkampfalternative bieten zu können. Die Vereinssportler haben damit ein neues sportliches Ziel vor Augen, und auch für die Schülerinnen und Schüler schaffen wir in Zeiten von Homeschooling einen Anreiz, sportlich aktiv zu werden.“ Wegen der Corona-Pandemie setzt der Rhein-Kreis Neuss in diesem Jahr den Wettbewerb um den „Rhein-Kreis Neuss Cup 2020“ aus. Für die Wertung waren der 32. internationale Korschenbroicher City-Lauf, der 35. Rosellener Abendlauf, der 38. internationale Neusser Sommernachtslauf, der sechste Citylauf in Grevenbroich, der 44. Nachtlaf „Sieben Meilen von Zons“ sowie der 48. Neusser Erftlauf vorgesehen. Weil die meisten Läufe abgesagt wurden, hat das Organisationsteam des Cups entschieden, auf eine Wertung zu verzichten. Für die Organisation des „Virtuellen Rhein-Kreis Neuss Laufcups 2020“ ist das junge Team der Talenttrainerinnen und Talenttrainer im Rhein-Kreis Neuss zuständig. Alle Informationen zu dem Wettbewerb gibt es hier: <https://www.rhein-kreis-neuss-machtsport.de>.



In den Sommerferien organisieren das Jugendamt Rhein-Kreis Neuss und die Kirchengemeinde St. Martinus Gierath einen Bauspielplatz. Foto: Gettyimages_HildeAnna_536387036

Jetzt für die Sommerferienaktion anmelden!

Hämmern und Sägen steht eine Woche bei der Ferienaktion Bauspielplatz in Jüchen-Gierath im Mittelpunkt. Auf der Wiese neben dem Jugendheim in Gierath an der Schulstraße 53 können Kinder von sechs bis 12 Jahren in Kleingruppen ihre eigenen Holzhütten bauen.

Die Aktion des Jugendamtes Rhein-Kreis Neuss und der katholische Kirchengemeinde St. Martinus Gierath findet vom 27. bis zum 31. Juli statt. Daneben werden auch Mal- und Bastelaktionen sowie Spielmöglichkeiten angeboten. Im Teilnehmerbeitrag in Höhe von 15 Euro sind neben den Programmkosten ein Mittagssnack sowie Getränke enthalten. Wer beim Bauspielplatz dabei sein will, kann sich ab sofort bei der Volksbank Erft eG in Gierath anmelden. Hier liegen Anmeldeformulare bereit, die direkt ausgefüllt und abgegeben werden können. Der Teilnehmerbeitrag wird am ersten Tag der Ferienaktion bezahlt. Weitere Informationen zum Bauspielplatz gibt es bei Reinhard Giese vom Kreisjugendamt unter Tel. 02161 6104-5132.

Ihr Immobilienexperte für den Rhein-Kreis-Neuss
Immobilien Stefan Günster
 Beratung - Bewertung - Verkauf - Vermietung

Wir sind gerne für Sie da!
 02181 70 44 240

Dipl.-Ök. Stefan Günster
 Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
 Gutachter für Immobilienbewertung
 An der Eiche 7 | 41516 Grevenbroich
 02181 70 44 240 | immo-guenster.de



Landrat Hans-Jürgen Petrauschke mit der neuen Corona-Warn-App des Bundes auf seinem Smartphone © Rhein-Kreis Neuss

Deutsche Corona-Warn-App gestartet

Die offizielle deutsche Warn-App für den Kampf gegen das Corona-Virus ist ab heute freigeschaltet und steht in den App-Stores von Google und Apple unter „Corona-Warn-App“ zur Verfügung. Sie soll das Nachverfolgen von Infektionen erleichtern. Das Herunterladen ist freiwillig. Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, der die App auch selbst nutzen wird, begrüßt sie als „ein weiteres Instrument, um Infektionsketten zu brechen“.

„Damit die Tracing-App des Bundes wirklich helfen kann, dass im Zuge der Lockerungen für das öffentliche Leben die Ausbreitung des Corona-Virus nicht wieder stark zunimmt, sollten sie möglichst viele Menschen nutzen“, sagt Petrauschke. Nach Expertenschätzungen sind 60 Prozent der Bevölkerung eine wünschenswerte Beteiligungsrate. „Jeder hilft also, der sich die App herunterlädt“, so Petrauschke, der betont, dass sie möglicherweise neben Schutzmasken, Abstandhalten und den Hygieneregeln ein weiterer wichtiger Faktor für die erfolgreiche Eindämmung des Corona-Virus werden könne. Das Programm informiert den Nutzer darüber, wenn dieser sich in der Nähe eines Corona-Infizierten aufgehalten hat. Grundvoraussetzung dafür ist, dass das Gegenüber die App ebenfalls installiert hat. Sie ermöglicht somit, persönliche Vorsorge zu treffen, indem man sich bei einer entsprechenden Warn-Meldung testen lassen kann. Petrauschke appelliert an die App-Nutzer im Rhein-Kreis Neuss, den Kontakt zum Kreisgesundheitsamt zu suchen, wenn die App ihnen eine Warnung anzeigt: „Damit können sie ein effizientes und zügiges Arbeiten unseres Gesundheitsamtes unterstützen. Wir haben schon viel erreicht bei der Bewältigung der Corona-Pandemie“, so Petrauschke weiter. „Im Rhein-Kreis Neuss liegt die Quote der Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen mit weniger als drei weit unter dem aktuellen Grenzwert von 50 Corona-Neuinfektionen. Wir dürfen in unseren Anstrengungen zur Einschränkung der Ausbreitung des Corona-Virus aber nicht nachlassen. Es ist daher absolut sinnvoll, jetzt auch die Chancen der Digitalisierung für den Kampf gegen Corona zu nutzen.“



Auch Bauspielplätze finden in den Sommerferien statt. (Archivfoto: A. Baum / Rhein-Kreis Neuss)

Sommerferienaktionen finden auch in Corona-Zeiten statt

Das Jugendamt des Rhein-Kreises Neuss hat zusammen mit den Jugendeinrichtungen in Jüchen und Rommerskirchen ein vielfältiges Ferienprogramm zusammengestellt. Reinhard Giese vom Kreisjugendamt erläutert: „Durch Corona sind viele Angebote anders als gewohnt. Anstelle von mehreren großen Veranstaltungen bieten wir viele kleine Aktionen an. Natürlich gelten Hygiene- und Abstandsregeln, aber für uns ist es wichtig, dass die Kinder und Jugendlichen nach den lang andauernden Kontaktbeschränkungen und Schulschließungen endlich wieder Zeit zusammen verbringen können.“

In Jüchen bieten das A3 Jugendcafé, das B@mm Jugendcafé, die evangelische Kirchengemeinde und das Pfarrheim St. Martinus ein buntes Ferienprogramm an. Kinder und Jugendliche können sich für einzelne Aktionswochen anmelden. Im A3 finden Workshops statt – unter anderem zu den Themen „verflucht & zugenäht“, „living puppets“ sowie „Baue deinen eigenen Escape Room“. Außerdem sind Kinder von sechs bis zwölf Jahren zum Mitmachen im Kinderzirkus „jucunda!“ eingeladen. Das B@mm veranstaltet ein Filmprojekt, Tennis-Abenteuer-Camps, eine Aktionswoche mit Ausflügen und eine Nachhaltigkeitswoche. Der Riesenbauspielplatz für 120 Mädchen und Jungen der evangelischen Kirchengemeinde ist bereits ausgebucht. Freie Plätze hat die Kirchengemeinde noch für eine Ferienwoche für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. 40 Kinder können an der einwöchigen Ferienaktion in Gierath im Pfarrheim St. Martinus teilnehmen. Mit der KJG Hoeningen, „GIL'ty – das Café“, dem Jugendhaus JUST-in und dem Jugendheim Step in Hoeningen bieten vier Einrichtungen in Rommerskirchen ein Ferienprogramm an. Einwöchige Angebote warten auf die Kinder und Jugendlichen im GIL'ty, in der KJG und im JUST-in. Ein Bauspielplatz ist ebenso geplant wie eine Reihe von Angeboten in kleinen Gruppen. Eine Aktionsreihe im Step steht unter dem Motto „Auf Spurensuche“: Hier können sich Grundschul Kinder unter anderem zum Detektiv ausbilden lassen. Darüber hinaus bieten alle Jugendeinrichtungen Einzelveranstaltungen an vom Nähworkshop über eine Fahrradtour bis hin zum Dart-Turnier. Kinder und Jugendliche können sich ab sofort direkt bei den Anbietern anmelden. Eine Übersicht über alle Angebote findet sich unter dem Stichwort „Ferienangebote“ unter diesem Link: <https://www.rhein-kreis-neuss.de/de/verwaltung-politik/aemterliste/jugendamt/formularepublikationen/>.



Immer sportlich unterwegs: Vena Kanters mit ihrem Stiefvater Christian Perlit. © Vena Kanters

Vom Eishockey zum Inlineskating

Bei ihr dreht sich alles um den Sport: Vena Kanters aus Grevenbroich hat schon als Kind ihre Leidenschaft für Eishockey entdeckt und möchte nun ihr zweites großes Hobby – das Inlineskaten – anderen Sportskanonen in Grevenbroich und Umgebung näher bringen.

Seit Beginn der Corona-Pandemie und dank Homeoffice sind die meisten von uns zum Teil noch bewegungsfauler geworden. Dabei sind Sport und Bewegung, besonders an der frischen Luft, so wichtig. Sowohl für den Körper als auch für den Geist. Inlineskaten ist da optimal – das findet auch Skaterhockey-Spielerin Vena Kanters. „Mit etwa 6 Jahren habe ich mit Eishockey angefangen“, berichtet sie. Gespielt hat sie unter anderem für die Kölner Haie. „Nebenbei spielte ich immer Skaterhockey, ebenfalls in erfolgreichen Nachwuchsteams, z.B. bei den Crash Eagles Kaarst und später dann bei den Düsseldorf Rams.“ Mit etwa 14 Jahren zog es sie dann für den EC Bergkamen in die Damenbundesliga, bis sie schließlich sogar in verschiedenen Damennationalmannschaften ihr Talent beweisen durfte: „Dort habe ich für die u15, u18 und später dann in der A-Nationalmannschaft gespielt.“ Vor zwei Jahren traf sie die Entscheidung, sich primär auf ihr Studium zu konzentrieren. Dennoch lässt sie der Sport privat nicht los. Während Vena Kanters in der 1. Damenliga aktuell noch für die Duisburg Ducks Skaterhockey spielt, bietet sie nun in der Schlossstadt Inliner Kurse an: „Ich gebe Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurse. Sowohl für Kinder, als auch für Erwachsene.“ Eine Kurseinheit dauert 75 Minuten und ist mit Einzelpersonen ebenso möglich wie mit kleinen Gruppen: „Und den Schwerpunkt des Trainings – z.B. richtiges Bremsen oder rückwärts fahren – können die Teilnehmer/innen gerne mit mir zusammen vorab besprechen.“



Fenster-Scrabble in der City

Viele Einzelhändler/innen in der Grevenbroicher Innenstadt haben durch das ausgefallene Stadtfest im Frühjahr einen wichtigen Teil ihres Umsatzes verloren und auch das Herbstfest wird aufgrund der Coronapandemie ausfallen. Daher hat sich der Werbering nun für seine Kunden ein Gewinnspiel ausgedacht.

In der Innenstadt können die Bürger/innen Grevenbroichs und Besucher aus der Umgebung seit einigen Tagen ein ganz besonderes Scrabble spielen: In insgesamt 13 Schaufenstern von verschiedenen Werberingmitgliedern ist jeweils ein einzelner Buchstabe versteckt. Diese Buchstaben gilt es noch bis spätestens 10. Juli 2020 zu finden und zu notieren. Aus diesen Buchstaben ergibt sich ein Lösungswort, das von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wie beim Scrabbeln ermittelt bzw. entziffert werden muss. Wer die 13 Buchstaben nicht auf Anhieb findet, hat über die Facebook-Seite des Werberings sowie über den Teilnahmebogen, der in den Werberinggeschäften ausliegt, die Chance, hilfreiche Hinweise zu erhalten. Zu gewinnen gibt es drei erste Preise (je ein Stadtgutschein in Höhe von 100 Euro), drei zweite Preise (je ein Stadtgutschein in Höhe von 50 Euro) und insgesamt fünf dritte Preise (je ein Stadtgutschein in Höhe von 20 Euro). Das Lösungswort des dreiwöchigen Gewinnspiels kann in einem der 13 teilnehmenden Geschäfte mit Buchstabenauslage abgegeben werden (Name und Telefonnummer nicht vergessen). Unter allen richtigen Lösungen werden die Preise per Losverfahren ermittelt. **Die letzte Abgabemöglichkeit ist am Samstag, 11. Juli 2020.**

manu_factor
haarige zeiten in gv

Gemeinsam sind wir stark!
Auch in schwierigen Zeiten...
Danke an mein super Team
und an unsere lieben Kunden

Drück Euch ganz dollе Manu

Oelgasse 10
41515 Grevenbroich
Terminе 02181-659178

Info's unter
manu-factor.de
Facebook Manufactur



Der SLC wird vom Kultursekretariat NRW Gütersloh und dem Ministerium für Kultur und Wissenschaft gefördert. © Unsplash

Der Sommerleseclub 2020

Mit den Sommerferien startet pünktlich auch der Sommerleseclub in der Stadtbücherei. Ein schöner Anreiz, in diesem eher reisefreien Sommer mehr Zeit mit tollen Geschichten beim Lesen oder Hören zu verbringen, vielleicht sogar als Familienteam.

Kostenlose Anmeldungen sind ab sofort unter www.sommerleseclub.de möglich. Das Anmeldeformular sollte ausgefüllt zur Anmeldung mitgebracht werden oder per Mail an stadtbuecherei@grevenbroich.de gesandt werden. Ab Samstag, 27. Juni stehen dann Bücher und Hörbücher zur Ausleihe bereit. Auch eine kontaktlose Teilnahme ist mit Online-Logbuch und Lesen oder Hören über die Onleihe Niederrhein möglich. Jeder kann mitmachen, egal ob alleine, mit Freunden, im Team oder als Familie. Alle sammeln Stempel für ein gelesenes Buch oder ein gehörtes Hörbuch im analogen oder digitalen Logbuch. Neu ist der „SLC to go“. Für die Erfüllung kleiner Aufgaben wie zum Beispiel eine Rallye, Suchaufgaben in der Natur oder Basteln nach Vorlage gibt es auch Stempel ins Logbuch. In verschiedenen Kategorien gibt es Geldpreise in Höhe von jeweils 50 Euro und Sachpreise zu gewinnen. Die Durchführung einer Abschlussparty ist in diesem Jahr leider nicht vorgesehen, trotzdem werden am Ende der Ferien die Zertifikate und Preise in kleinem Rahmen übergeben. Die Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei freuen sich auf viele Teams und Einzelleser, die mit spannenden Geschichten auf Abenteuerreise gehen, davon im Logbuch Geschichten erzählen, Bilder malen oder basteln. Weitere Infos unter Tel. 02181-608644 oder bei der Anmeldung in der Stadtbücherei.



Eine Kernöffnungszeit soll den Kunden in der Grevenbroicher Innenstadt Orientierung geben.

Kernöffnungszeiten in der Grevenbroicher City

Der Werberingvorstand hat sich aufgrund zahlreicher Kundennachfragen erneut der Thematik „einheitliche Öffnungszeiten in der Innenstadt“ gewidmet und eigene Recherchen angestellt. Häufig wird bemängelt, dass es keine gemeinsame Kernöffnungszeit der Händler gibt.

„Im Vergleich mit Randlagen in den Großstädten und im realen Vergleich mit anderen Kleinstädten, die wie Grevenbroich eher von inhabergeführten Geschäften als mit Filialbetrieben besetzt sind, schneidet Grevenbroich aber gar nicht so schlecht ab“, so der Werbering Grevenbroich. Trotzdem habe man die Kritik ernst genommen und geprüft, ob man sich auf eine Kernöffnungszeit einigen könne. Diese sieht vor, montags bis freitags eine Öffnung von mindestens 10.00 bis 18.00 Uhr, an Samstagen von 10.00 bis 16.00 Uhr, umzusetzen. Damit könne den Kunden zwar kein „Rund um die Uhr Shopping“ ermöglicht werden, wohl aber eine verlässliche Garantie, dass viele Geschäfte zu dieser Zeit geöffnet haben. Victor Göbbels organisierte als Schriftführer die Umfrage. Dabei wurde weiterhin deutlich, dass die jeweilige Branche sowie die Saison ebenfalls Einfluss auf die Öffnungszeiten haben. Im Herbst hat beispielsweise ein Fahrradgeschäft weniger zu tun als im Frühjahr. „Die meisten Kunden verstehen, dass dann individuell die Öffnungszeiten angepasst werden“, so der Werbering. „In Grevenbroich kann man sich aber zukünftig sicher sein, dass in der Kernöffnungszeit fast alle Geschäfte geöffnet haben. Wer dennoch mit einer festen Kaufabsicht vor einer verschlossenen Ladentür steht, sollte den Händler bei nächster Gelegenheit gezielt ansprechen.“



Wie Sie in der Corona-Krise entspannter bleiben

Die Psychologin Petra Ahrweiler hat einen Ratgeber geschrieben, weil sich viele Menschen gestresster fühlen, seitdem die Kontaktbeschränkungen gelockert wurden: „Ich kenne Menschen, die nicht mehr ohne Begleitung einkaufen gehen oder sogar nur noch nachts das Haus verlassen können.“

Deshalb beschreibt die Autorin, wie man von Sorgen abschalten und wieder entspannter einkaufen kann. Durch die Lektüre gelingt es leichter, wieder selbstbewusster zu werden, die Freizeit mehr zu genießen und positiver zu denken.

Ahrweiler erklärt in ihrem Ratgeber auch, wie man sich selbstsicher in der Partnerschaft und Familie für die eigenen Bedürfnisse einsetzen kann: „Dies ist eine Voraussetzung, um im Homeoffice für konzentriertes Arbeiten und weniger Streit zu sorgen.“

Die Psychologin besitzt 20 Jahre Berufserfahrung in der Hilfe zur Bewältigung von Krisen, Ängsten und Beziehungsproblemen. Seit 10 Jahren praktiziert sie bereits in Grevenbroich-Hülchrath. In ihrem Buch hat sie ihre Erfahrungen mit den Erkenntnissen aus der positiven Psychologie, Paar- und Familientherapie verknüpft. Das Ergebnis sind praxisbezogene Anregungen, welche die Leser krisenfest machen und sie sogar über sich hinauswachsen lassen. Der Ratgeber gibt über die Corona-Zeit hinaus ein gutes Handwerkszeug für die Bewältigung von schwierigen Zeiten. Der Inhalt kommt ohne langweilige Theorie aus, ist mit vielen Beispielen verständlich geschrieben und leicht anwendbar. Die Übungen benötigen wenig Zeit und machen Spaß. Als Bonus finden sich im Buch Internet-Links zu einem kostenlosen Begleitheft und vertiefenden Videos.

Das Buch ist auf www.amazon.de unter dem Titel „Glücklich trotz Corona-Krise – Wie du dich wieder froh, gelassen und sicher fühlst“ erschienen. Den Preis (E-Book für 2,99 €, Taschenbuch für 5,99 €) hat die Autorin so niedrig gewählt, damit sich wirklich jeder das Buch leisten kann. Sie möchte damit ihren Beitrag dazu leisten, dass wir alle diese Krise gut bewältigen.

Kontaktdaten:
Dipl. Psych. Petra Ahrweiler
Calvinerbuschstr. 2b · 41516 Grevenbroich
Telefon: 0 21 82 / 57 99 13 8
E-Mail: kontakt@petra-ahrweiler.de
Internet: <https://www.petra-ahrweiler.de>



Miriam Riemer (aka Tess Peartree) eröffnet im Juli ihr „Malzeit-Studio“.

Willkommen im „Malzeit-Studio“

In jedem steckt eine kreative Ader – man muss sie nur finden. Mit etwas Phantasie, den richtigen Malutensilien in der Hand und unter professioneller Anleitung kann das wunderbar gelingen. Davon ist Miriam Riemer (aka Tess Peartree) fest überzeugt.

Da überrascht es nicht, dass die junge Künstlerin im Juli 2020 ihr eigenes Künstler-Atelier in Jüchen eröffnet. Auf der dortigen Odenkirchener Straße werden zukünftig regelmäßige Malkurse im „Malzeit-Studio“ angeboten – für Erwachsene ebenso wie für Kinder und Jugendliche. Startschuss wird die feierliche Eröffnung am Samstag, 11. Juli 2020 sein. An diesem Tag sind Kunstinteressierte jeder Altersgruppe herzlich im Atelier willkommen. Zwischen 13 und etwa 22 Uhr (Ende offen) präsentiert Miriam Riemer sowohl ihre eigenen Kunstwerke als auch die ihrer aktuellen Malschüler/innen. Ein kleines Live Musik Set rundet die künstlerische Veranstaltung ab. Vorbeischaun lohnt sich! Weitere Infos finden Sie unter anderem auf Facebook (@tesspeartree) und Instagram (@malzeit_studio und @tess_peartree).

**SEIT 25 JAHREN
FRISCHES FÜR DIE AUGEN**

» STARKER SERVICE » BESTE BERATUNG

Borsutzki
Augen - Optik GmbH

Graf-Salm Str. 11
50181 Bedburg
Telefon: 0 22 72 - 8 36 31
www.borsutzkioptik.de

TERMINE IM JULI & AUGUST

BIS OKTOBER 2020

„Landesgartenschau Kamp-Lintfort“

Aufgrund verschiedener Erlasse können im Rahmen der Landesgartenschau Kamp-Lintfort verschiedene Veranstaltungen (z.B. Führungen) stattfinden, allerdings in begrenzter Teilnehmerzahl. Öffnungszeiten sowie verschiedene Termine ab dem 29. Juni 2020 inklusive Infos finden Sie online: www.kamp-lintfort2020.de
Landesgartenschau Kamp-Lintfort
Kontakt: 02842 - 2793480



SA. 04.07.2020, 20 UHR

Stefan Pelzer-Florack – Songs der 80er Jahre

Lieder von U 2, Karat, Klaus Lage, Paul Young, Eurythmics, Stevie Wonder oder The Police werden mit Klavier, Gitarre und E-Bass neu interpretiert.
Museum der Niederrheinischen Seele, GV
Anmeldung: 02181-608656

SA. 04.07.2020, 22.30 UHR

„Berlin Alexanderplatz“

Francis (Welket Bungué) befindet sich auf der illegalen Überfahrt von Afrika nach Europa, als sein Schiff in einen Sturm gerät. (FSK 12, Überlänge)

DRIVE IN Autokino Köln Portz
Kontakt: 08151 - 90340
Tickets: www.autokino-koeln.de

MI. 08.07.2020, 19.30 UHR

Musikalische Mascha Kaléko-Lesung

Anne Florack aus Düsseldorf verbindet die romantisch-melancholische Lyrik der einzigen weiblichen Vertreterin der „Neuen Sachlichkeit“ mit eigenen Texten und Instrumentalkompositionen.
Museum der Niederrheinischen Seele, GV
Anmeldung: 02181-608656

SO. 12.07.2020, 18 UHR



„Vom Barock bis zum Tango“

Die Mitglieder der Deutschen Kammerakademie Neuss spielen ein Open-Air Konzert im Botanischen Garten Neuss - ein sommerlich-unterhaltendes Programm in Wohlfühlumgebung.
Botanischer Garten, Neuss
Infos: www.botanischer-garten-neuss.de

FR. 17.07.2020, 18 UHR

American Roots Music

Im Rahmen der „Kleinen Salonkonzerte“ in der Villa Erckens spielt Jolina Carl „American Roots Music“.
Museum der Niederrheinischen Seele, GV
Anmeldung: 02181-608656

SO. 19.07.2020, 15 UHR

Unter dem Himmel von Paris (Musette und Chansons)

Im Rahmen der „Kleinen Salonkonzerte“ in der Villa Erckens spielt Søren Thies „Unter dem Himmel von Paris (Musette und Chansons)“.
Museum der Niederrheinischen Seele, GV
Anmeldung: 02181-608656



SO. 19.07.2020, 20 UHR

„Poesieschlachtpunktacht“

Seit 1997 kommen Poet/innen aus dem ganzen deutschsprachigen Raum nach Düsseldorf, um sich auf dieser Bühne zu messen. Die Poesieschlacht ist Heimat für lebendige Bühnenliteratur - ob abgelesen oder auswendig, ob Lyrik oder Prosa, hier ist alles erlaubt, was die Zuschauer/innen begeistert. (Änderungen vorbehalten)
zakk, Düsseldorf | Kontakt: 0211 - 9730010

MI. 22.07.2020, 18 UHR

Jeff Collins – Irish Folk

Im Rahmen der „Kleinen Salonkonzerte“ in der Villa Erckens: Jeff Collins - Gitarrist, Sänger, Entertainer und DJ, vor allen Dingen aber mit Herz und Seele Ire.
Museum der Niederrheinischen Seele, GV
Anmeldung: 02181-608656

SA. 25.07.2020, 20 UHR

„Tara Nome Doyle“

Die Singer-Songwriterin aus Berlin präsentiert im zakk Biergarten mit Band ihr neues Album „Alchemy“. Support: Faura. (Änderungen vorbehalten)
zakk, Düsseldorf | Kontakt: 0211 - 9730010

SA. 25.07.2020, 20 UHR

„Musical Tenors“

Vier großartige Stimmen - Vier echte Stars der Musicalszene - Vier Ausnahmekünstler. Erle-

ben Sie die ausgewählte Songperlen in einem neuen Sound, dargeboten in gewohnt erstklassiger Qualität.

Autokino am Moviepark, Bottrop
Tickets: funke-tickets-nrw@soulticket.de

SA. 01.08.2020, 20 UHR

„Paartherapie – Gerne Schatz, aber ohne mich“

Beziehungs-Komödie rund um ein verschrobenes Ehepaar, gepaart mit fragwürdigen Therapiemethoden, mit Nadine Kugler, Birgitta Vollmar und Felix von Frantzius.
Theaterscheune Knechtsteden
Kontakt: 02133-257338

SO. 02.08.2020, 15 UHR



Frecher kleiner Ziegenfritz!

Ein turbulent-lustiges Figurentheaterstück mit Musik für Kinder ab drei Jahren, mit dem Seifenblasen-Figurentheater Meerbusch.
Theaterscheune Knechtsteden
Kontakt: 02133-257320

FR. 07.08.2020, 20 UHR

Frank Fischer: Meschugge

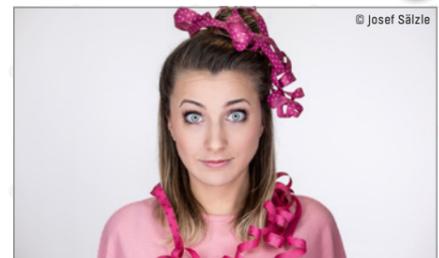
Comedy rund um die Verrücktheiten im Alltag, genau beobachtet und intelligent serviert.
Theaterscheune Knechtsteden
Kontakt: 02133-257338

SA. 08.08.2020, 20 UHR

Sascha Korf: ... denn er weiß nicht, was er tut

Comedy, Stand-up und Improvisation mit dem Spontaneitätsexperten.
Theaterscheune Knechtsteden
Kontakt: 02133-257338

SO. 09.08.2020, 20 UHR



Kathi Wolf: Psychoparty

Kabarett-Show: Psychisch korrekt. Politisch defekt.
Theaterscheune Knechtsteden
Kontakt: 02133-257338

SPECIAL IN DEN SOMMERFERIEN:

Das Jugendamt Rhein-Kreis Neuss hat zusammen mit den Jugendeinrichtungen und Anbietern der Ferienmaßnahmen ein möglichst flächendeckendes und vielfältiges Ferienprogramm für Jüchen, Korschenbroich und Rommerskirchen zusammengestellt. In diesem Sommer wird es viele kleine Angebote geben.

Den „Ferienkalender“ mit vielen tollen Freizeitangeboten für Kids und weitere Infos finden Sie im Internet unter:

https://padlet.com/Jugendamt_RKN/8ju909knsq6ck1d
Fragen zum Ferienprogramm?
Tel.: 02161-61045132
E-Mail: reinhard.giese@rhein-kreis-neuss.de

VOLKSHOCHSCHULE GREVENBROICH

Zum ersten Mal lädt die „Sommer-VHS“ zu einem abwechslungsreichen Programm ein: Von Tai Chi im Park, über Yoga, kreatives Gestalten und Schreiben und Sprachspaziergängen bis hin zu Online-Vorträgen bietet in den Monaten Juli bis August ein vielfältiges Programm neue Impulse.

Infos unter: 02181-608235
oder <https://vhs-gv.itk-rheinland.de>



AUSSTELLUNGEN

NOCH BIS ZUM 5. JULI 2020

„Look der 80er Jahre“

Auf eine Zeitreise in die internationale Modefotografie der 80er Jahre führen die Fotografien des Jüchener H. Rachel Bosshammer, der für internationale Modelabels zwischen London, Paris und dem Niederrhein unterwegs war und mit seinen Bildern von Poppers, Punk und Glamour erzählt. Infos: www.museum-villa-erckens.de
Museum der Niederrheinischen Seele, Villa Erckens, Grevenbroich
Öffnungszeiten:
Mi | Sa | So: 13 - 17 Uhr, Do: 15 - 21 Uhr
Kontakt: 02181 - 608656

9. JULI - 27. SEPTEMBER 2020

„Superbia – Stolz und Eitelkeit“

Über Jahrhunderte haben sich Künstlerinnen und Künstler mit dem Thema der Superbia, mit Stolz und Eitelkeit, beschäftigt. Bildnisse von Königen und Regenten aber auch Selbstbildnisse von Künstlern zeigen stolze und beeindruckende Haltungen.
Kulturzentrum Sinstedden, Rommerskirchen
Öffnungszeiten: Di - So: 12 - 17 Uhr
Kontakt: 02183 - 7045

NOCH BIS ZUM 23. AUGUST 2020

„Vorsicht Glas!“

Die Hinterglasbilder des Museums werden durch ausgewählte Leihgaben privater und öffentlicher Sammlungen ergänzt. So entsteht ein beeindruckendes Raritätenkabinett mit Werken von Heinrich Campendonk, August Macke, Gabriele Münter, Paul Klee, Carlo Mense und Paul Adolf Seehaus, denen Hinterglasbilder des Malers Werner Schriefers sowie verschiedene Gegenwartspositionen zur Seite gestellt werden.
Clemens Sels Museum, Neuss

IMPRESSUM

StattBlatt Verlag
Martin Kühlen
Bahnstraße 15 | 41515 Grevenbroich
Tel.: +49(0)2181-70 51 39-0 | Fax: +49(0)2181-21 29 900
www.stattblatt.de | hallo@stattblatt.de | Seit 2005
Auflage: 8.000 | Erscheinungsweise: monatlich

Auslage: Grevenbroich, Bedburg, Jüchen & Rommerskirchen

Inhalt: Verantwortlicher gemäß §10 Abs. 3 MDStV: Martin Kühlen (Anschrift wie oben)

Redakteure dieser Ausgabe: Anja Naumann, Martin Kühlen

Fotos: Anja Naumann, Martin Kühlen, Yvonne Leuvel, Marco Lanowy, Miriam Riemer, Vena Kanters, Katja Kuhl, Josef Sälzle, Nicola Feldberg, Ruth Ortstadt, Katharina Vonhall,

Öffnungszeiten:

Di - Sa 11 - 17 Uhr | So + Feiertag 11 - 18 Uhr
Kontakt: 02131 - 904141

NOCH BIS ZUM 25. OKTOBER 2020

„ANDREA BOWERS grief and hope“

Große Einzelausstellung mit multimedialen Arbeiten der Künstlerin Andrea Bowers. Sie versammelt zentrale Werke ihrer langjährigen Auseinandersetzung mit Umweltaktivismus, Ökofeminismus und Klimagerechtigkeit.
Museum Abteiberg, Mönchengladbach
Öffnungszeiten:
Di - Fr 11 - 17 Uhr | Sa & So 11 - 18 Uhr
Kontakt: 02161 - 252637

NOCH BIS ZUM 25. OKTOBER 2020

„HANS HAACKE Kunst Natur Politik“

Die Ausstellung dokumentiert Hans Haackes biologische, skulpturale Systeme (circa 1965-72) und beleuchtet die Rolle von Systemtheorie und Kybernetik für Haackes Skulpturverständnis in jenen Jahren.
Museum Abteiberg, Mönchengladbach
Öffnungszeiten:
Di - Fr 11 - 17 Uhr | Sa & So 11 - 18 Uhr
Kontakt: 02161 - 252637

DAUERAUSSTELLUNG

Eisenbahnmuseum Bochum

Nicht nur Kinder, sondern auch viele Erwachsene sind seit jeher von der Eisenbahn fasziniert. Erleben Sie hier die Geschichte der Eisenbahn in ihrer ganzen Komplexität und Bedeutung.
Eisenbahnmuseum, Bochum
Öffnungszeiten:
Di - Fr sowie So & Feiertage 10 - 17 Uhr
(Freundliche und angelegte Hunde sind im Museum willkommen.)
Kontakt: 0234 - 492516

DAUERAUSSTELLUNG

„Zinn und Glas – wie schön ist das!“

Zinn und Glas - eine im Jugendstil kaum wegzudenkende Begegnung zweier Materialien, die in unterschiedlichster Kombination in der Gestaltung zahlreicher Objekte Anwendung fanden. Ergänzend präsentiert werden auch Zinnobjekte mit Emailledekoren, darunter Objekte von Archibald Knox für Liberty & Co., London.
Kreismuseum Zons, Dormagen
Öffnungszeiten:
Di - Fr 14 - 18 Uhr | Sa, So & Feiertag 11 - 18 Uhr
Kontakt: 02133 - 53020

DAUERAUSSTELLUNG



Deutsches Fußballmuseum

Hier wird das Phänomen Fußball und seine Faszination mitreißend inszeniert. Das Haus macht emotional geladene Geschichte erlebbar und zelebriert die Freude am Fußball. Die Leitidee und das Motto des Museums orientieren sich an dem Anspruch, der zentrale Erinnerungsort des deutschen Fußballs zu sein: Wir sind Fußball. Infos: www.fussballmuseum.de
Deutsches Fußballmuseum, Dortmund
Öffnungszeiten:
Di - So 10 - 18 Uhr (bitte beachten Sie ggf. angepasste Öffnungszeiten)
Kontakt: 0231 - 22221954



Entscheiden ist einfach.



Weil die Sparkasse
verantwortungsvoll mit
einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit

[sparkasse-neuss.de](https://www.sparkasse-neuss.de)

 **Sparkasse
Neuss**